



AUSGABE 8

Juli 2009

WWW.CIHD.DE

Deutschland € 5,00

德国中国工商会杂志

CIHD MAGAZIN

Chinesischer Industrie & Handelsverband e.V. in Deutschland

01
Interview

Dr. Jürgen Rüttgers,
Ministerpräsident NRW

02
Interview

Dr. jur. M. Mitscherlich
CEO MAN Ferrostaal AG

03
Praxis China

Prof.-Ing. Wei Luan,
Präsident des CIHD

04
CIHD intern

Botschafter Ma
zu Gast beim CIHD



Dr. Jürgen Rüttgers,
Ministerpräsident von
Nordrhein-Westfalen

„Deutschland und China
werden gestärkt aus der
Krise hervorgehen“

Foto: Handshake mit Liang Wengen, dem
Vorstandsvorsitzenden der SANY Heavy
Industry Co., Ltd. - im Hintergrund Wen
Jiabao, chinesischer Ministerpräsident

我们使他微笑！



他也是。

J.D. Neuhaus生产的提升工具和起重设备在70多个工业部门及全球90多个国家里负担着物料运输的重要任务。由于使用压缩空气作为驱动媒介，使得操作系统即安全，又精确。通过拥有专利技术的叶轮马达的应用使其构造十分紧凑。部件数量少以及德国制造的高质量是我们的设备经久耐用之本。这不仅对于企业，而且对于用户来说，都是大快人心的消息啊！更多的信息请访问我们的网址：www.jdn.de



J.D. NEUHAUS
powered by air!

Inhalt



5 Dr. Jürgen Rüttgers



26 Botschafter Ma Canrong beim CIHD



16 Dr. M. Mitscherlich



40 Prof.-Ing. W. Luan

- 04** **A – GRUSSWORT / 致辞**
Prof.-Ing. Wolfgang Luan
德国中国工商会会长栾伟先生致辞

- 05** **B – INTERVIEW / 专访**
Dr. Jürgen Rüttgers
德国执政党副主席和北莱茵威斯特法伦州州长 Jürgen Rüttgers 博士

- 12** **C – CIHD INTERN / 内部新闻**
Neue Beiratsmitglieder
德国中国工商会顾问团的新成员

- 14** **D – NACHRICHTENSPIEGEL**
China in den Medien / 中国新闻

Kokerei Kaiserstuhl in China: 2. Leben
德国凯泽斯图尔 Kaiserstuhl
焦化厂在中国获得新生

China als Gastland auf der
Frankfurter Buchmesse 2009
中国将以主宾国身份参加
德国法兰克福国际书展

- 16** **E – WIRTSCHAFT / 经济**
Dr. Matthias Mitscherlich im Interview
专访德国飞罗施达尔股份公司董事长
Matthias Mitscherlich 博士

Wirtschaftsrecht VR China- 中国经济法

- 26** **F – Aktivitäten CIHD / 活动**
Botschafter MA Canrong
zu Gast beim CIHD
中国驻德国大使马灿荣先生做客

- 29** **F – Aktivitäten CIHD / 活动**
Sonderbericht: Botschafter MA Canrong
特别报告: 马灿荣大使归国

China-Round-Table Jining, Shandong
中国圆桌会议暨中国山东济宁市政府
代表团推介会

KISCO zu Gast beim CIHD
昆明钢铁集团公司总经理到访德国中国
工商会

- 35** **G – MITGLIEDER SPEZIAL / 会员介绍**
Bochumer Eisenhütte Heintzmann
GmbH & Co. KG
德国波鸿翰兹曼集团公司

Maschinenfabrik Köppern
GmbH & Co. KG
德国魁珀恩机械制造有限公司

Mitglieder Spezial / 会员介绍

- 40** **H – ERFAHRUNGSBERICHTE / 经验交流**
Prof.-Ing. Luan: Praxis China
栾伟: 先交朋友, 后做生意

R. Zimmermann: Reisebericht China
兹默曼先生: 中国见闻

S. Zimmermann: Erfahrungsbericht
兹默曼女士: 德国女商人的眼光

- 48** **Beirats- & Präsidiumsmitglieder des CIHD**
德国中国工商会会长顾问委员会成员

Impressum

Herausgeber / 出版人:

Chinesischer Industrie- und Handelsverband e.V. in
Deutschland (CIHD) 德国中国工商会
Zülpicher Strasse 5, 40549 Düsseldorf - www.cihd.de
vertreten durch den Präsidenten: Prof.-Ing. Wei Luan

Redakteur/Design / 编辑:

Robert Elsner

Revision: 校对

Frau B. Dethlefs, Frau WX Cai

Druck / 印刷:

Druckstudio GmbH
Prof.-Oehler-Straße 10
40589 Düsseldorf
www.druckstudiogruppe.com



Grußwort von Prof.-Ing. Wolfgang Luan,
Präsident des CIHD

**Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des
CIHD, liebe Leser/innen,**

inmitten einer globalen Wirtschaftskrise mehrten sich allmählich die positiven Nachrichten aus China. Diverse Konjunkturexperten sehen Anzeichen dafür, dass die Volksrepublik die Krise als erstes Land überwinden könnte. Dafür spricht auch der jüngste Quartalsbericht über die chinesische Wirtschaft, den die Weltbank Mitte Juni vorgelegt hat. Demnach wird für 2009 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von immerhin 7,2 Prozent prognostiziert.

Die Wiederbelebung der chinesischen Wirtschaft wird nicht zuletzt durch staatliche Unterstützung im Rahmen des rund 450 Milliarden Euro schweren Konjunkturpaketes getragen. Ein Teil dieser Gelder fließt in Maßnahmen zur Stärkung des Umweltschutzes, der Schadstoffreduktion und der Energieeinsparung und somit in Bereiche, in denen gerade der deutsche Mittelstand seine traditionellen Stärken hat.

Vor dem Hintergrund einer schrumpfenden Wirtschaftsleistung in Deutschland gilt es nun für hiesige Unternehmen, dieses Potential zu erschließen und verstärkt auf den Export ihrer hochwertigen Güter „Made in Germany“ nach China zu setzen.

Der Chinesische Industrie- und Handelsverband e.V. in Deutschland (CIHD) möchte Sie hierbei gerne unterstützen. Dazu stellen wir Ihnen ein breites Netzwerk in beiden Ländern zur Verfügung. Hierzu zählen etwa Veranstaltungen, wie der „China-Round-Table“, der künftig regelmäßig veranstaltet wird und bei dem sich die Mitglieder unseres Verbandes aus erster Hand über neue Geschäftschancen informieren können.

Der CIHD verfügt aber auch über ausgezeichnete politische Kontakte. So haben wir für diese Ausgabe Herrn Dr. Jürgen Rüttgers, den Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen für ein Interview gewinnen können.

Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen bei der Lektüre des 8. CIHD Magazins!

Ihr

Wolfgang Luan

“德国中国工商会” 会长 栾伟先生 致辞

**尊敬的“德国中国工商会”会员及顾问们，
亲爱的读者，**

在全球经济危机的大环境下，中国却传来了好消息。来自全世界不同国家的经济学专家一致认为，中国将是克服经济危机最有效的国家。世界银行6月中旬公布的最新中国经济季度报告也说明了这点，报告显示，2009年中国国民生产总值将增长7.2个百分点。

中国政府实施的4500亿欧元的投资计划并不是全部用于复苏中国经济，其中一部分投资用于增强环境保护，减少有害物质排放和节约能源三大方面，从而也带动了其相关行业的发展，而这些行业正是德国中型企业拥有传统优势的行业。

在德国经济普遍缩水的大环境下，德国本土企业只有将他们标有“德国制造”的高品质产品介绍到中国，才能提高企业的出口量，挖掘企业的发展潜力。

德国中国工商会在这里衷心希望，通过我们在中国和德国已经形成的良好关系网络为您提供帮助。在6月份工商会组织的“中国圆桌会议”上，中国驻德国大使，同时也是德国中国工商会荣誉会长的马灿荣先生为我们带来了精彩的讲话。当然，诸如这样的活动还有不少，我们致力于通过这些活动的展开，让会员企业可以得到最新的、第一手的商业信息。

另外，德国中国工商会同样凭借其与德国政界和商界的良好关系，让您能够在本期杂志领略到北莱茵州州长Jürgen Rüttgers博士和曼集团公司董事会成员Matthias Mitscherlich博士的风采，详见本期相关访问报道。

最后，我衷心祝愿您通过阅读《德国中国工商会第八期刊》能够得到更多的乐趣和更大的收获。



Dr. Jürgen Rüttgers

Nordrhein-Westfalen und China heute und morgen wichtige Partner

Interview mit Dr. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Frage: Herr Dr. Rüttgers, erst im März dieses Jahres hat Wirtschaftsministerin Christa Thoben China bereist, um politische Gespräche zu führen und die NRW-Standortmarketingkampagne „We love the new“ vorzustellen, mit der auch in China Investoren geworben werden sollen. Wie erfolgreich war diese Reise und wie würden Sie die Beziehungen zwischen NRW und China derzeit generell einschätzen?

Dr. Rüttgers: Unsere Beziehungen sind sehr intensiv und facettenreich. Nordrhein-Westfalen hat schon in den 1980er Jahren, kurz nachdem China sich für ausländische Investitionen stärker geöffnet hat, Kontakte zum Reich der Mitte aufgebaut. Seitdem pflegen wir regelmäßig den direkten Austausch mit unseren chinesischen Freunden. Jedes Jahr bereisen hochrangige Delegationen der Landesregierung die Volksrepublik, um das „Guanxi“ zu pflegen und neue Felder der Zusammenarbeit zu erschließen. Heute ist die Volksrepublik China einer unserer bedeutendsten Wirtschaftspartner. Gemessen an den Import- und Exportzahlen ist China sogar der umsatzstärkste Handelspartner Nordrhein-Westfalens in Asien. Umgekehrt gilt Nordrhein-Westfalen in der Volksrepublik als Top-Standort und als zentrale Drehscheibe für ihr Europageschäft. Die chinesische Gemeinde in Nordrhein-Westfalen wird immer größer. Unsere Standortkampagne „We love the new“ leistet

einen Beitrag dazu, dass Nordrhein-Westfalen in China auch in Zukunft als führende europäische Region mit hoher Innovationskraft und Weltoffenheit wahrgenommen wird. Unsere Beziehungen mit China beschränken sich im Übrigen bei weitem nicht auf den wirtschaftlichen Austausch: Wir pflegen ebenfalls vielfältige Kooperationen im Bereich des Umwelt- und Verbraucherschutzes, Bergbau und Energie und auch im Justizwesen.

Frage: Im November dieses Jahres werden Sie eine Delegation nach China führen, die Prof. Luan als Präsident des CIHD begleiten wird. Welche Ziele werden dann – neben der Investorensuche – auf Ihrer Agenda stehen?

Dr. Rüttgers: Chinas Bedeutung in der Weltwirtschaft ist mit der Globalisierung immer größer geworden. Das Reich der Mitte ist ein zentraler Spieler in der Weltwirtschaft, von der ebenfalls Nordrhein-Westfalen als exportorientiertes Land sehr profitiert und außerdem als attraktiver Standort in Europa jede ausländische Investition willkommen heißt. Ich verbinde daher mit meiner Reise die Absicht, die guten Kontakte zu China zu pflegen und in Begleitung einer Delegation nordrhein-westfälischer Unternehmer in China Präsenz zu zeigen. Das Interesse an nordrhein-westfälischen Produkten und Dienstleistungen ist in China nämlich sehr hoch – selbst in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Zeit. Die massiven Investitionen der chinesischen Regierung zur Verhinderung eines Konjunktureenbruchs eröffnen zudem zusätzliche Gelegenheiten für unsere

Unternehmen, die wir jetzt nutzen möchten. Durch Unterzeichnung verschiedener Kooperationsvereinbarungen mit bedeutenden Entscheidungsträgern der chinesischen Regierung und Wirtschaft will ich während meiner Reise ein Signal setzen, dass weitere Investitionen in zukunftsorientierte Technologien und Dienstleistungen der richtige Weg sind, um daran mitzuwirken, dass Deutschland und China gestärkt aus der Krise hervorgehen werden. In Gesprächen mit der chinesischen Zentralregierung in Beijing und den Gouverneuren unserer Partnerprovinzen Jiangsu und Sichuan werde ich mich außerdem über aktuelle Fragen der Weltwirtschaft austauschen und in Erfahrung bringen, wie China mit den Folgen des Klimawandels und der demographischen Entwicklung umgeht, die auch dort immer stärker zu spüren sind. Ich denke, dass es zwischen uns eine große Übereinstimmung zur Lösung dieser grenzüberschreitenden Herausforderungen gibt, die in weiteren Kooperationen zwischen Nordrhein-Westfalen und China münden können.

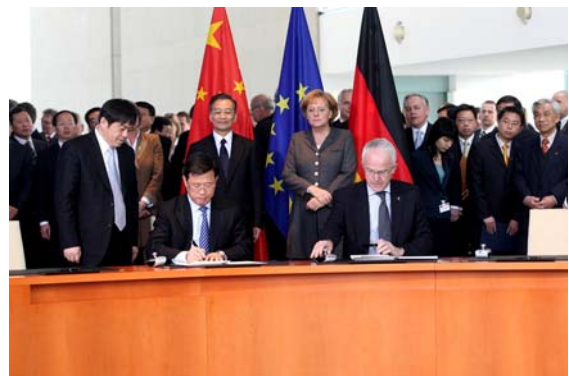
Ich will außerdem in Gesprächen mit der chinesischen Führung dafür eintreten, dass die Rahmenbedingungen gerade für mittelständische Unternehmer attraktiver und vor allem transparenter gestaltet werden müssen. Ich spreche hier über mehr Rechtssicherheit, besseren Schutz geistigen Eigentums und bessere Chancen für nordrhein-westfälische Unternehmen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Wir haben ein offenes und ehrliches Verhältnis zu unseren chinesischen Freunden, so dass ich hier im Ergebnis einen wirklichen Mehrwert für unsere Wirtschaft in China erwarte.

Frage: Kaum ein Land profitiert mehr von freiem Handel und ausländischen Investitionen als Deutschland und somit auch NRW. So will zum Beispiel der chinesische Baumaschinenhersteller SANY Heavy Industry Co., Ltd. 100 Millionen Euro in den neuen Standort in Köln investieren und mehrere hundert Arbeitsplätze schaffen. Wie beurteilen Sie die Standortbedingungen in NRW für chinesische Unternehmen – weicht die „Angst vor dem Drachen“ allmählich zugunsten einer positiveren Sichtweise gegenüber chinesischen Investoren?

Dr. Rüttgers: Ich habe dem SANY-Chef Liang Wengen für sein Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen

persönlich gedankt und ihm zugleich gratuliert, als wir beide im vergangenen Januar im Bundeskanzleramt in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem chinesischen Premierminister Wen Jiabao die gemeinsame Erklärung über das Investitionsvorhaben von SANY unterschrieben haben. SANY hat mit Nordrhein-Westfalen den zentralen Standort in Europa mit exzellenter Infrastruktur, hoch qualifizierten Arbeitskräften und einem gut ausgebauten Netzwerk chinesischer Unternehmen gewählt. Die Investition von SANY am Standort Bedburg/Bergheim Mühlenerft wird die größte Betriebsneuerrichtung eines chinesischen Unternehmens in Europa werden und bildet einen Meilenstein in den sich dynamisch entwickelnden Beziehungen unserer beiden Länder.

Wir sind ein gastoffenes und unkompliziertes Land, das jede Investition begrüßt. Eine „Angst vor dem Drachen“ hat es bei uns niemals gegeben, ebenso wenig eine negative Sichtweise gegenüber Investoren aus China. Im Gegenteil: Wir sind stolz darauf, so vielen ausländischen Unternehmen hier im Herzen Europas eine zweite Heimat zu geben und tun unser Bestes, dem chinesischen Drachen ein warmes Nest zu bauen, damit er sich bei uns zwischen Rhein und Ruhr wohl fühlt. Ich bin auch guter Hoffnung, dass noch viele weitere chinesische Firmen dem Beispiel von SANY folgen werden. Unsere neue Standortkampagne „We love the new“, die in China in diesem Frühling äußerst erfolgreich angelaufen ist, wird in den nächsten Jahren sicher noch mehr chinesische Firmen nach Nordrhein-Westfalen locken.



Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung mit chinesischem Investor SANY, 29.01.2009

Frage: Der Strukturwandel, den NRW in den letzten Dekaden durchlaufen hat, bietet positive Beispiele für Regionen in China, die durch die Lasten der Schwerindustrie geprägt sind. Welche Erfahrungen kann NRW hier an seine chinesischen Partner weitergeben und wie funktioniert dieser Erfahrungsaustausch in der Praxis?

Dr. Rüttgers: Nordrhein-Westfalen ist über die Grenzen Europas hinaus als Beispiel bekannt für den erfolgreichen Übergang von einer von der Montanindustrie gezeichneten Wirtschaft hin zu einem modernen Standort für Dienstleistungen, mit exzellenter Forschung und Entwicklung und hoch spezialisierten Fertigungsanlagen für Hochtechnologie-Produkte. Viele Delegationen besuchten Nordrhein-Westfalen bereits, um zu erfahren, wie Nordrhein-Westfalen den Übergang bewältigt hat. Die Chinesen sind hier z.B. an unserer innovativen Umweltpolitik und Umwelttechnologie interessiert. Erfahrung unserer Industrien auf diesem Gebiet hat sie unter anderem bei der Abwasserentsorgung oder im produktionsintegrierten Umweltschutz zu Weltmarktführern befördert. Diese Themen sind aktuell in China sehr gefragt und münden in neuen Übereinkommen zur Intensivierung des Erfahrungsaustauschs, wie z.B. bei der gemeinsamen Erklärung zum Aufbau einer ökologischen nachhaltigen Stadtentwicklung in der Bergbaustadt Xuzhou, die wir mit unserer Partnerprovinz Jiangsu Anfang dieses Jahres unterschrieben haben. In Xuzhou, das im Norden der Provinz liegt, wird es sicherlich noch 20 Jahre Bergbau geben. Aber bereits jetzt soll mit Hilfe nordrhein-westfälischer Erfahrung der nötige Übergang zu einer modernen Wirtschaftsgesellschaft des 21. Jahrhunderts in Gang gesetzt werden. Hierzu werden in den nächsten Monaten Experten nach Xuzhou reisen und eine Bestandsaufnahme machen.

Frage: Welche Rolle spielen hierbei Städtepartnerschaften und Kooperationen zwischen Kommunen in NRW und in China?

Dr. Rüttgers: Die Freundschaft zwischen Nordrhein-Westfalen und China lebt selbstverständlich auch vom Engagement der Städtepartnerschaften. Nordrhein-Westfalen hat das Glück, mit zahlreichen großartigen Kommunen in der Volksrepublik zu kooperieren, z.B. Köln mit der Hauptstadt Beijing, Düsseldorf mit der 30 Millionen Einwohner

umfassenden Handelsmetropole Chongqing oder Dortmund mit der alten Kaiserstadt Xi'an. Die interkommunale Zusammenarbeit verbindet Nordrhein-Westfalen und China nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, sondern auch wissenschaftlich und kulturell. Zwischen den Universitäten der Städte bestehen zahlreiche interessante Kooperationen, z.B. ein Austauschprogramm zwischen Jura-Studenten aus Köln und Beijing. Auch Schulpartnerschaften und das große ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen und Initiativen bringen beide Kulturen einander näher und fördern die Völkerverständigung.

Frage: Ein erklärtes Ziel Ihres Hauses ist es, das Auslandsengagement deutscher Unternehmen auch in China politisch zu flankieren. Welche Unterstützung können Sie hierbei konkret anbieten?

Dr. Rüttgers: Operativ finden im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung zahlreiche Delegationsreisen und Messebeteiligungen statt, die häufig von Mitgliedern der Landesregierung Nordrhein-Westfalen begleitet werden. Ein Beispiel: Gemeinsam mit unserer zuständigen Außenwirtschaftsförderung NRW.International haben wir in China 2007 und 2008 Delegationsreisen in die Partnerprovinz Shanxi und Symposien zu den Themen Bergbautechnologie und erneuerbare Energien organisiert. Die Landesregierung hat so dabei geholfen, mitreisenden Unternehmen wichtige Kontakte und Gesprächstermine zu vermitteln.



Ministerpräsident Rüttgers und der Gouverneur der chin. Provinz Shanxi a. D., Dr. Yu Youjun unterzeichnen ein gemeinsames Memorandum

Strategisch haben wir immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Interessen unserer Unternehmer und setzen uns dafür ein, in politischen Gesprächen das jeweilige Anliegen durchzusetzen bzw. durch eine gemeinsame Erklärung mit chinesischen Partnern vor Ort politisch zu umrahmen. Gerade in China, wo es ein enges Geflecht zwischen Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft gibt, ist es sinnvoll, dass wir als Landesregierung die Interessen der nordrhein-westfälischen Wirtschaft in Beijing und bei den Provinzregierungen vertreten.

Frage: Wie beurteilen Sie in diesem Kontext die Rolle des CIHD als einen Verband, der mittelständischen deutschen Unternehmen ein Forum zum Knüpfen von Kontakten mit chinesischen Großunternehmen offeriert?

Dr. Rüttgers: Gerade im Rahmen unserer Beziehungen zu China arbeiten wir in einem dichten und gut funktionierenden Netzwerk. Der CIHD ist ein wichtiger Partner dieses Netzwerkes.

Das Wirtschaftsministerium hat bereits verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten gemeinsam mit dem CIHD durchgeführt und ich wünsche mir, dass uns der CIHD auch weiterhin bei unserer politischen Flankierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit China unterstützt. Als Mittler "zwischen den Welten", die mit beiden Kulturen vertraut sind, bildet der CIHD einen wichtigen Bestandteil der Beziehungen unserer Wirtschaft mit der der Volksrepublik China.

Frage: Welche neuen Tendenzen sehen Sie in den Wirtschaftsbeziehungen zwischen NRW und China? Welche Ziele möchten Sie kurz-, mittel- und langfristig erreichen?

Dr. Rüttgers: Partnerschaft, Freundschaft und Verlässlichkeit haben unsere Zusammenarbeit in der Vergangenheit stets ausgezeichnet und ich würde mich freuen, wenn dies auch in Zukunft so bliebe. In den letzten fünf Jahren haben jedes Jahr nordrhein-westfälische Delegationsreisen nach China stattgefunden. Umgekehrt waren seit 2005 zahlreiche Delegationen aus der Volksrepublik China bei uns in Nordrhein-Westfalen zu Besuch. Ich erinnere mich außerdem noch sehr gut an den Besuch von Staatspräsident Hu Jintao in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2005.

Dieser enge persönliche Austausch ist meines Erachtens ganz entscheidend für die Pflege unserer Beziehungen und die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Zusammenarbeit. Deswegen wollen wir auch weiterhin Delegationsreisen nach China durchführen und freuen uns über Besuche aus Fernost. Langfristig sehen wir China als umfassenden strategischen Partner in Asien. Die Chinesen sind mit Blick auf die Zukunft sehr an einer Intensivierung der Zusammenarbeit im Verbraucher- und Umweltschutz interessiert. Hier verfügt die nordrhein-westfälische Wissenschaft und Wirtschaft über eine große Erfahrung, die durch weitere Kooperation für die chinesische Seite nutzbar gemacht werden soll. Die Stärkung unserer Wissenschaftsbeziehungen ist ein wichtiges Ziel für unsere Zukunft. Auch deshalb werde ich während meiner Chinareise von unserem Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Herrn Prof. Dr. Andreas Pinkwart, begleitet werden. Nachhaltige Stadtentwicklung, moderne Umwelt- und Energietechnologien, aber auch eine sich zunehmend öffnende Gesellschaft sind im Reich der Mitte stark im Kommen – hier sehen wir noch ein großes Potenzial für die zukünftige Zusammenarbeit.

Herr Dr. Rüttgers, wir bedanken uns für das ausführliche Interview.



Rede von Dr. Rüttgers, im Vordergrund Hu Jintao, chinesischer Staatspräsident



德国北莱茵威斯特法伦州州长 Jürgen Rüttgers 博士

德国北莱茵威斯特法伦州与中国

今天和明天都是重要的合作伙伴

德国北莱茵威斯特法伦州州长 Jürgen Rüttgers 博士专访

问：Rüttgers 博士，今年 3 月份，北莱茵州经济部长 Christa Thoben 女士曾经前往中国，与中国的政界要人进行了交流，并在中国对北莱茵州开展了主题为“我们喜爱北莱茵州”的大力宣传活动，以便吸引更多的中国投资商到德国来。您对 Christa Thoben 女士此次出访活动在促进和加强德国北莱茵州和中国关系方面是如何评价的？

Rüttgers 博士答：北莱茵州和中国的关系不仅在深度上，而且在广度上都在不断加强。自 1980 年中国改革开放以来，德国北莱茵州就和中国就建立了合作关系。从那时开始，我们就在不断促进和加强与我们的中国朋友的关系。每年，我们北莱茵州都组织一个高级别的州政府代表团访问中国政府，维护并加强双方“关系”，并开辟双方合作的新领域。如今中国已经成为我们非常重要的经济合作伙伴之一。从进出口的数字来看，中国甚至是北莱茵州在亚洲区域贸易额最大的合作伙伴。而北莱茵州对于中国企业来说，是他们开展欧洲业务的最佳中心地带。中国的各类协会在北莱茵州不断增加，而且不断壮大。作为拥有高科技创新力和国际化的北莱茵州，在“我们喜爱北莱茵州”的口号宣传下，未来必将成为中国企业在欧洲开展业务的首选地。我们与中国的关系不仅局限于在经济方面的交流，同时也包括加强双方在环境、消费者保护、矿山、能源及法律等方面的合作。

问：今年 11 月，您将率领一个德国企业家代表团访问中国，德国中国工商会的会长栾伟教授也将陪同代表团出访。这次出访活动除了寻找中国投资伙伴外，还有哪些其它的目标？

Rüttgers 博士答：中国在世界全球经济中赢得了越来越重要的地位，是世界经济的运转中心。

在通过与中国的经济合作中北莱茵州也不断发展，作为对外国投资者有吸引力的商业地区，非常欢迎外国投资者到北莱茵州来。11 月份的出访代表团成员大多数是北莱茵州的企业家代表，此次出访活动从我个人的意愿来讲，是想维护并加强我们州与中国的关系。虽然目前仍处在经济危机的笼罩下，但中国对北莱茵州的产品和服务行业还是具有浓厚的兴趣。中国政府在各方面采取大量投资以防止经济的衰退，而这恰恰为我们的德国企业提供了一个非常好的机会，我们也将充分利用这次机会。我希望在此次出访活动期间与中国政界和经济界的领导决策者签署各种合作协议，以未来在科技和服务行业的投资为合作的主要方向，从而使中德双方走出经济危机的泥沼。另外，我将会与北京中央政府和已与我们州建立友好省份关系的江苏省和四川省政府领导交流现阶段世界经济的问题，并了解中国的气候变化和人口统计发展等方面的焦点问题。我想，中德两国在面对跨越国界的挑战时可以找到共同的解决方案，并加强相互间的交流合作。

我还将与中国的领导人就促进中型企业发展，完善创造发展条件，吸引中心企业投资并实现政策透明化等问题进行交流。这些问题关系到法律保障性、专利技术保护及为北莱茵州企业参与项目合作创造更好的条件。我们与中国已经建立了公开的、相互信赖的伙伴关系，所以此次出访活动必定为促进北莱茵州与中国的经济合作发展提供非常有价值的铺垫作用。

问：几乎还没有哪个国家或地区能像德国以及北莱茵州这样出色地从自由贸易和国外投资中获得收益。例如中国的三一重工集团在科隆投资了 1 亿欧元并为德国提供了几百个工作岗位。您对北莱茵州为中国企业提供落户条件是如何评估的？德国对中国企业的评价是否逐渐从“惧怕龙”发展成正面评估？

Rüttgers 博士答：我亲自向三一重工的董事长梁文根先生就他和三一重工对北莱茵州的信任表达了诚挚的谢意，去年 1 月在温家宝总理访问德国及德国总理默克尔期间，我和梁总在两位总理的见证下，共同签署了投资意向书。三一重工选择欧洲的中心地区-德国北莱茵州作为投资地点，因为这里有优秀的基础设施、高素质和高技能的工作人员以及良好的中国企业网，而且三一重工在德国 Bedburg/Bergheim Mühlenerft 城市投资建厂是中国企业在欧洲投建的最大规模的生产厂，这为两国企业不断发展的合作关系树立了一个重要的里程碑。

德国是一个好客的、开放的国家，我们欢迎每一项投资，“惧怕龙”的说法在这里是不存在的，同样，对中国投资企业的负面评估也是不存在的。与此相反，我们非常骄傲成为很多外国企业在欧洲中心地带的第二个故乡，并将会尽我们的最大努力为中国龙创建一个温暖的家园，让中国龙在莱茵和鲁尔地区感受到家的温暖。我坚信，未来将有更多的像三一重工这样的中国企业到这里来。我们的宣传口号“我们喜爱北莱茵州”在今年春天取得了成功，相信在未来也会吸引更多的中国企业到北莱茵州来投资兴业。

问：德国北莱茵州在过去几年里实现的产业结构调整为中国重工企业转型提供了非常好的实例。北莱茵州还可以为中国的伙伴提供哪些经验，这些经验如何实现？

Rüttgers 博士答：众所周之，北莱茵州实现了从以冶金工业为主到以现代化服务业和高科技产品研发制造为首的成功转型。很多世界各地的代表团都到北莱茵州学习转型的实践经验。中国企业对我们的具有创新精神的环境政策和环境科技都非常感兴趣。我们在这方面的工业经验主要集中在废水处理和生产环保一体化技术上。这些问题目前在中国非常受瞩目，也是加强两国未来共同合作及经验交流的契机。

例如我们在今年年初与我们的友好合作省份江苏省签订了发展矿区城市徐州市成为生态城市的意向书。虽然位于江苏省北部的徐州市在 20 年后还会有矿区存在，但现在就应该借助于我们北莱茵州的经验，逐渐转变为 21 世纪的现代化城市。关于这个项目，我们在接下来的几个月将组织专家团队访问徐州市进行现场实地考察。

问：北莱茵州和中国建立的友好合作城市扮演的是哪些角色？

Rüttgers 博士答：北莱茵州和中国的友谊当然是与各个友好城市为此做出的努力分不开的。北莱茵州很幸运能与中国的很多优秀城市结为友好城市，例如科隆与北京、杜塞尔多夫与 3 千万人口的贸易地区重庆市，多特蒙德市与西安市。这些通过缔结友好城市的合作不仅促进了北莱茵州与中国

在经济方面的合作，还促进了科研和文化方面的交流。友好城市间的大学及科研院所也有非常引人注目的合作，例如科隆和北京开展的法律专业大学生交流项目、中小学学生交流项目以及两国各个协会会员间的交流都为促进文化和人民的交流起到了至关重要的作用。

问：北莱茵州政府的一个明确目标是从政治角度促进德国企业开展中国业务，州政府具体能提供哪些帮助？

Rüttgers 博士答：在对外经济促进工作方面，北莱茵州政府经常率领代表团访问中国并参加展会。例如，与我们北莱茵州对外国际经济促进局与 2007 年和 2008 年组织了德国代表团访问了我们的友好省份山西省，并共同组织举办了关于矿山技术和再生能源的学术交流活动。州政府帮助代表团的德国企业寻找重要的合作伙伴并确定了座谈的具体时间。

从战略角度出发，我们对企业关心和感兴趣的话题一直都予以最大关注，并从政治角度出发与我们的中国伙伴合作，共同为企业寻找解决办法及途径。特别是在中国，政界和经济界是密不可分的，所以对我们来说，从北莱茵州政府的角度出发帮助德国企业与在北京和各省份加强联系是非常有意义的工作。



北莱茵州州长 Rüttgers 博士与中国国家主席胡锦涛

问：您对德国中国工商会为德国中型企业与中国大型企业建立联系、提供交流平台是如何评价的？

Rüttgers 博士答：在我们与中国建立的联系过程中，我们是通过一个非常密集的而且广泛的网络来实现的。德国中国工商会就是这个网络的一个重要伙伴。

州政府的经济部已经和德国中国工商会联手共同举办了很多活动。我希望德国中国工商会未来在促进与中国的经济合作中可以从政治角度出发给予支持。作为两国文化“中间人”角色的德国中国工商会是促进发展中德两国经济的重要组成部分。

问：北莱茵州和中国的经济关系发展趋势如何？您本人有哪些短期、中期和长期的目标？

Rüttgers 博士答：伙伴关系、友谊、信任是我们过去双方合作发展的标志，我非常期望这几要素在未来的发展能够继续持续下去。在过去 5 年里的每一年都有北莱茵州代表团访问中国。同时自 2005 年以来也有很多中国的代表团访问北莱茵州。我对 2005 年胡锦涛主席访问北莱茵州还记忆犹新。这种紧密的交流，从我看，对维护及积极促进双边关系发展起到了决定性的作用。所以我们还会一如继往地组织德国代表团访问中国并且欢迎中国代表团的来访。从长期发展角度看，中国是德国在亚洲地区重要的战略合作伙伴，而且中国现在也非常希望同德国就消费者权益保护和环境保护方面进行长期合作，而北莱茵州的科研机构及经济界对这两个方面的研究都有丰富的经验，这为促进与中国合作奠定了非常良好的基础。加强两国在科研方面的合作也是我们未来长期发展的重要目标。在代表团出访活动期间，负责创新、知识、科研和技术的州政府科技部长 **Andreas Pinkwart** 教授也将陪同我出访。城市的后续发展、现代化环境和能源技术以及逐步对外开放的大环境将是中国未来的发展趋势——未来中德双方在这些方面将具有非常大的合作潜力。

德国中国工商会对 **Rüttgers** 博士对他此次接受专访表示感谢



北莱茵州州长 **Rüttgers** 博士与中国国家主席胡锦涛共同签署合作协议



北莱茵州州长 **Rüttgers** 博士与中国国家主席胡锦涛

Hongkong ist Versuchsbasis für die „Internationalisierung“ des Renminbi

Am 29. Juni unterschrieben der Vorstandsvorsitzende der Bank of China, Zhou Xiaochuan, und der Chef der Finanzverwaltung von Hongkong, Ren Zhigang, ein wegweisendes Memorandum. Im Kern geht es darum, dass Unternehmen aus Hongkong ihren Zahlungsverkehr nach Geschäften mit dem Festland künftig in der chinesischen Währung Renminbi abwickeln dürfen. Diese Regelung wird zunächst für Geschäfte mit chinesischen Unternehmen aus Shanghai, Guangzhou (Kanton), Shenzhen, Dongwan und Zhuhai gelten.

Diese Maßnahme ist als Symbol für die „Internationalisierung“ des Renminbi zu werten. Wie die chinesische Zentralregierung bereits früher mitteilte, wird dies helfen, Hongkong zu einem Zentrum für den Renminbi als Währung im außerchinesischen Zahlungsverkehr zu entwickeln. Nach der Ansicht von Ren Zhigang, dem Chef der Finanzverwaltung von Hongkong, wird der Renminbi zukünftig von der Versuchsbasis Hongkong aus seine Verbreitung auf dem Weltmarkt finden, wenn auch andere ausländische Unternehmen Hongkong als ihre Plattform nutzen können.



CIHD

**Chinesischer Industrie- und
Handelsverband e.V.
in Deutschland**
德国中国工商会

**Der kompetente Partner des Mittelstands
für Ihren Geschäftserfolg
im Wachstumsmarkt China!**

中国企业的可靠伙伴!

CIHD intern

**Neue Beiratsmitglieder
德国中国工商会
顾问委员会的新成员**

In den Beirat sollen laut § 10 der Satzung des CIHD Persönlichkeiten aufgenommen werden, die den Zweck des Vereins in besonderer Weise fördern können. Der Beirat hat primär repräsentative Aufgaben und Beratungsfunktionen gegenüber dem Vorstand, der aus dem Präsidium besteht.

Folgende zwei hochkarätige chinesische Persönlichkeiten wurden in den Beirat des CIHD berufen:

聘请为德国中国工商会顾问委员会的两名新成员:

1. Tao, Zhiyuan, Vorstandsvorsitzender der Shandong Fengyuan Coal Industry & Electric Power Co., Ltd.

陶志远, 山东丰源煤电股份有限公司董事长



Zu den unternehmerischen Kennzahlen:

- € 2,53 Mrd. Umsatz 2008
- € 593 Mio. Profit 2008
- 7.000 Mitarbeiter

Neben dem Kerngeschäft der Kohleproduktion ist Fengyuan unter anderem aktiv in den Branchen

- Zementherstellung
- Betrieb von Wärmekraftwerken
- der biochemischen Industrie sowie
- der Produktion von landwirtschaftlichen Düngemitteln

Entsprechend der Unternehmensphilosophie einer „ausgewogenen, koordinierten und nachhaltigen Entwicklung“ zielen alle Unternehmensaktivitäten darauf ab, umweltfreundliche Produkte herzustellen und Abwässer, Abgase und Abfälle im Rahmen einer Kreislaufwirtschaft wiederzuverwerten.

公司简介

山东丰源煤电股份有限公司是以煤炭为依托、煤电为主体，主业突出、多业并举的大型股份制企业。

现拥有员工近 7000 多人、资产 396035 万元，公司下辖赵坡煤矿、北徐楼煤矿、中科生态科技有限公司、申丰水泥、通达电力有限公司、轮胎制造公司、寨子分公司等多家企业，已成为集煤炭开采、销售、深加工、发电（热）、化工、医疗保健为一体的现代化综合性企业。

2008 年实现销售收入 253450 万元、利税 83821 万元、利润 59304 万元，是山东省 200 家大企业集团之一、是 2008 全国煤炭工业 100 强企业，是山东省纳税 100 强企业，第五批循环经济示范企业、枣庄市首推上市公司。

2. Wang, Yanlun, Vorstandsvorsitzender der Shandong Jining Energy Development Group Co., Ltd.

王彦伦, 济宁市能源发展集团有限公司董事长



Zu den unternehmerischen Kennzahlen:

- € 450 Mio. Umsatz 2008
- € 180 Mio. Gewinn 2008

Die Jining Energy Development Group Co., Ltd. ist ein großes Staatsunternehmen mit den Schwerpunkten Kohleerschließung- und Produktion.

Weitere Geschäftsfelder sind:

- Chemische Industrie
- Metallurgie
- Kohle-Strom Erzeugung
- Maschinenbau sowie
- Baustoffe

Die Jining Energy Development Group Co., Ltd. hat ihren Standort in der Stadt Jining, Provinz Shandong im Osten der VR China. Die erschlossenen Kohlereserven in Jining machen rund 25 Mrd. Tonnen aus, die Förderleistung betrug im Jahr 2008 79,64 Mio. Tonnen – das sind 60 % der gesamten Fördermenge in der Provinz Shandong.

Das Unternehmen gehört zu den erfolgreichsten Top 100-Unternehmen in China aus dem Bereich der Kohleproduktion.

Die Produktionskapazität beträgt 10 Mio. Tonnen jährlich und soll in drei bis fünf Jahren auf 20 Mio. Tonnen ausgebaut werden. Die Kohlereserven im Umfeld des Unternehmens werden auf rund 2 Mrd. Tonnen geschätzt.

公司简介

济宁能源发展集团有限公司是济宁市属的一家以煤炭为主业集煤电, 化工, 冶金, 建材, 机械制造, 水陆港运于一体的国有大型现代化企业集团。

2008 年资产总额 74.6 亿元, 生产原煤 661 万吨, 实现主营业务收入 45.54 亿元, 利税 23.52 亿元, 各项经济技术指标居市直企业第一位。

是全国煤炭百强企业, 全国纳税五百强企业, 全国煤炭行业“效益十佳”单位和山东省人民政府重点发展的企业集团之一。

济宁能源发展集团有限公司承载着整合全市煤炭资源, 促进跨越发展的重任, 既有深厚的企业文化底蕴, 又有较强的技术, 管理, 人才和资金优势, 同时还拥有近 20 亿吨可持续发展的煤炭资源储量, “十一五”期间将重点构建汶梁煤电建材, 金乡煤焦化, 鱼台煤电化节能减排, 生态环保, 循环经济工业园区, 发展潜力十分强劲。

3 到 5 年内, 济宁能源发展集团煤炭年产将超过 2000 万吨, 销售收入超过 200 亿元, 逐步形成主业突出, 多业并举, 综合实力雄厚, 核心竞争力强的大型煤炭企业集团, 成为济宁市经济发展的龙头企业和国家重点煤炭生产企业。

区位优势: 济宁市位于环渤海经济圈, 长三角经济圈, 中原经济圈, 山东半岛经济圈中心位置, 区位优势特别明显。



Bergwerk der Shandong Jining Energy Development Group Co., Ltd. mit Anlage zur Kohle-aufbereitung



Kokerei Kaiserstuhl in China (Foto: Prof. W. Luan)

China in den Medien

Kokerei Kaiserstuhl

Zweites Leben in China begonnen

Die ehemalige Kokerei Kaiserstuhl in Dortmund, die 2003 demontiert und 2006 in China wieder in Betrieb genommen wurde, hat ihr zweites Leben im Reich der Mitte erfolgreich begonnen. Die vormals modernste Kokerei weltweit hat damit in China ihre neue Bestimmung gefunden.

Die 1992 auf dem Gelände der Westfalenhütte der Thyssen-Krupp-Stahl AG errichtete Kokerei Kaiserstuhl wurde im Dezember 2000 nach nur acht Jahren Betriebszeit aus Rentabilitätsgründen stillgelegt. Seit 2006 produziert die Anlage nun wieder Koks, und zwar in China. Die Chronologie:

- **2002:** Verkauf der Kokerei durch die RAG AG an die FAMOUS Industrial Group GmbH
- **2003:** Weiterverkauf an die Yankuang Group, Chinas größten Bergbaukonzern
- **2003:** Demontage der Anlage durch 300 chinesische Spezialisten in zwei Jahren



Demontage und Zerlegung in Millionen Einzelteile, (Foto: filmproduktion loekenfranke gbr.)



Kokerei Kaiserstuhl in Dortmund (Foto: FAMOUS Group)

- **2004:** Wiederaufbau in der Stadt Jining, Provinz Shandong
- **2006:** Wiederinbetriebnahme und Beginn der Koksproduktion

„Kaiserstuhl III“ ist eine der modernsten Kokereien in China. An ihrem neuen Standort in Jining gehört sie nach wie vor zu den modernsten Anlagen weltweit.

Von 2003 bis 2008 zogen die Preise für Stahl auf dem Weltmarkt wieder an, nicht zuletzt angeheizt durch die hohe Nachfrage aus China selbst.

Vor diesem Hintergrund ist der Betrieb der Anlage an ihrem neuen Bestimmungsort ein profitables Geschäft.



Das Logo des Gastlandes China

China in den Medien

Frankfurter Buchmesse 2009

China präsentiert sich als Gastland

Auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse wird sich China Deutschland und der Welt als Ehrengast präsentieren.

China betrachtet den Ehrengast-Auftritt auf der renommierten Frankfurter Buchmesse als eine wichtige Plattform, der Welt seine Kultur zu zeigen und deutlich zu machen, wie rasant sich das Land in den letzten Jahren verändert hat.

Die Förderung des Austausches zwischen Schriftstellern und Gelehrten gilt als ein weiteres Ziel des Gastlandes. Zusätzlich werden auf der Frankfurter Buchmesse kulturelle Aktivitäten wie "chinesische Filmsaison", "chinesische Ausstellung der Bildergeschichte und Bilder" und "chinesische Ausstellung der Schriftkunst" durchgeführt. Außerdem sind im Vorfeld der Messe Lesungen in zahlreichen deutschen Städten geplant.

Ebenfalls angedacht sind besondere Werbeaktivitäten zur Vorstellung chinesischer Bücher in Deutschland, wie zum Beispiel die Etablierung eines speziellen Verkaufsmoments.

Das Logo und das Thema des Gastlandes China auf der Buchmesse sind auffallend. Entworfen von der in Berlin lebenden chinesischen Designerin Liu Yang, ist hier ein chinesischer Stempel in den Farben schwarz, rot und weiß abgebildet, auf dem zehn chinesische Schriftzeichen für "Buch", "Druck" und "Design" zu sehen sind. Die freie Form der Gestaltung entspricht dem Thema "Klassik und Erneuerung".

Dem Gastland China steht dieses Jahr eine Präsentationshalle von 2.500 Quadratmetern und eine Buchausstellungsfläche von 1.000 Quadratmetern zur Verfügung.

Das Herzstück der Ehrengastpräsentation: Die Ausstellung im Forum

Der chinesische Pavillon auf der Messe ist eine Symbiose chinesischer Kunst und Kultur. Er stellt die Entwicklung der chinesischen Buchkultur von der Antike bis heute lebendig dar. Nicht nur Elemente der chinesischen Kultur, sondern auch westliche Einflüsse wurden in der Konzeption berücksichtigt. Für das Design der Ausstellung im Forum zeichnet der chinesische Künstler Li Jiwei verantwortlich, der ein tiefes Verständnis für Kunst und Kultur aus beiden Nationen, China und Deutschland, auf sich vereint.

High-Level-Foren

Zur Frankfurter Buchmesse konzipiert der Ehrengast China verschiedene Fachtagungen mit spannenden Inhalten. Diskutiert werden u.a. die von der Finanzkrise, dem Internet und den neuen Technologien verursachten Herausforderungen und Chancen für die Medien und deren Einfluss auf die Entwicklung der Weltpresse. Auf der Tagung „International Economist Forum“ werden sechs chinesische und ausländische Ökonomen, darunter auch der Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften, Chinas wirtschaftliches Wachstum und seine Interaktion mit der Weltwirtschaft erörtern.



Dr. jur. Matthias Mitscherlich

„Durch unsere langjährige lokale Präsenz haben wir eine kulturelle Kompetenz aufgebaut, die insbesondere seitens unserer Partner sehr geschätzt wird.“

Dr. jur. Matthias Mitscherlich, Vorsitzender des Vorstandes der MAN Ferrostaal AG und Beiratsmitglied des Chinesischen Industrie- und Handelsverbandes e.V. in Deutschland (CIHD) im Interview.

Frage: Herr Dr. Mitscherlich, die MAN Ferrostaal AG ist seit dem letzten Jahr Mitglied des CIHD. Dürfen wir Sie bitten, uns Ihr Unternehmen kurz vorzustellen?

Dr. Mitscherlich: MAN Ferrostaal AG ist ein weltweit tätiger Anbieter von Industriedienstleistungen im Anlagen- und Maschinenbau. Als Generalunternehmer im Anlagenbau bietet das Unternehmen Projektentwicklung, Projektmanagement und Finanzierungskonzepte für schlüsselfertige Anlagen insbesondere in den Bereichen Petrochemie, konventionelle Kraftwerke, solarthermische Kraftwerke und Biokraftstoffe an. Für Hersteller von Maschinen und Systemen ist MAN Ferrostaal unabhängiger Vertriebs- und Servicepartner in den Bereichen Automobil, Druck und Verpackung, Nahrungsmittelindustrie und Pipelines mit Zubehör. Mit ca. 5000 Mitarbeitern ist das Unternehmen in über 60 Ländern tätig und erwirtschaftete 2008 einen Umsatz von 1,6 Mrd. Euro. 70% der Anteile an der MAN Ferrostaal AG liegen in Händen der International Petroleum Investment Company aus Abu Dhabi (IPIC), 30% liegen bei der MAN AG (München).

Frage: Ihr neuer Hauptanteilseigner IPIC ist ein Staatsfond aus Abu Dhabi. Wie wird das Geschäftsmodell der Ferrostaal nach dem IPIC-Einstieg aussehen?

Dr. Mitscherlich: Kern bleiben unsere beiden Standbeine, das Service- und das Projektgeschäft. Das Servicegeschäft sichert uns die globale Präsenz. Im Projektgeschäft konzentrieren wir uns weiter auf den Bau von Kraftwerken, petrochemischen Anlagen und zunehmend auch auf die regenerative Energieerzeugung. Abu Dhabi will in den kommenden Jahren einen der größten Chemiekomplexe der Welt bauen. Wir haben ein einzigartiges Know-how, solche Projekte zu realisieren und gehen davon aus, dass wir hier substantiell mitwirken werden. Unser Wachstumsziel ist klar: 2013 wollen wir vier Milliarden Euro Umsatz machen.

Frage: Herr Dr. Mitscherlich, Anfang der 30er Jahre eröffnete Ferrostaal das erste Verkaufsbüro in Shanghai, seit Mitte der 90er Jahre haben Sie eine Niederlassung in Peking. Dürfen wir Sie bitten, uns Einblicke in Ihre strategische Ausrichtung für den chinesischen Markt zu geben?

Dr. Mitscherlich: Auch in China setzen wir auf unsere Kernbereiche Service- und Projektgeschäft, wobei das Servicegeschäft bislang das Standbein für unsere lokale Präsenz bildet. Derzeit sind wir insbesondere bei metall-bezogenen Produktionsverfahren stark, zunehmend aber auch in den Bereichen Verpackung, Lebensmittelherstellung und Kunststoffverarbeitung aktiv. In jüngster Zeit ergeben sich für uns neue Geschäftsmöglichkeiten in umweltbezogenen Technologien, etwa für Recycling und Energieerzeugung.

Durch die Gründung unserer Beijinger Gesellschaft sind wir jetzt in der Lage, Kundendienst, Ersatzteilverkauf sowie - bis zu einer gewissen Größenordnung - auch Servicegeschäfte lokal abwickeln zu können.



MAN Ferrostaal in China

Gleichzeitig suchen wir nach Gelegenheiten, im Projektgeschäft tätig zu werden. Ein Ansatz hierfür ist der Einkauf von Komponenten für den Anlagenbau und Dienstleistungen in China. Speziell für diese Aufgabe haben wir ein separates Team in unserer Organisation in Beijing neu aufgebaut und nutzen dies bereits für das Sourcing von Ausrüstungen für unser Anlagengeschäft in Lateinamerika.

Frage: Auf welche Erfahrungen kann Ferrostaal bei der Zusammenarbeit mit lokalen chinesischen Partnern zurückblicken?

Dr. Mitscherlich: Zu Zeiten, als das Anlagengeschäft in China noch weniger reguliert war, hat die Ferrostaal in Shanghai im Rahmen eines Auftrags bereits Erfahrungen im Umgang mit lokalen Unterlieferanten und Dienstleistern sammeln können.

Heutzutage kommt uns diese Erfahrung sowohl im Servicegeschäft als auch beim Einkauf von Komponenten und Dienstleistungen für das Projektgeschäft zugute. Durch unsere langjährige lokale Präsenz haben wir eine

kulturelle Kompetenz aufgebaut, die insbesondere seitens unserer Partner im Servicegeschäft sehr geschätzt wird. Wir sehen uns hier als Vermittler zwischen den Kulturen, da gerade mittelständische Hersteller Geschäfte mit chinesischen Kunden noch als sehr schwierig einschätzen.

Frage: Zu der aktuellen Wirtschaftskrise: Glauben Sie, dass das von der chinesischen Regierung aufgelegte, über 400 Mrd. Euro schwere Konjunkturpaket einen positiven Umschwung bringen wird, oder wird sich die Krise eher noch verstärken?

Dr. Mitscherlich: Das Konjunkturpaket und die stark erhöhte Kreditvergabe entfalten zurzeit schon eine beeindruckende Wirkung und sind sicherlich sehr gut geeignet, im Inland wie im Ausland Optimismus zu wecken. Allerdings ist es fraglich, ob sich dieser Stimulus über den möglicherweise erforderlichen längeren Zeitraum ausdehnen lässt; insbesondere die verstärkte Kreditvergabe birgt einige Risiken hinsichtlich der Qualität der finanzierten Projekte und letztlich der Rückzahlbarkeit der Kredite. Da sich die weltweite Nachfrage, sowohl aus den USA als auch aus Europa, nur zögerlich erholen wird, sind von der Exportseite auf mittlere Sicht (2-4 Jahre) jedenfalls nur geringe Wachstumsimpulse zu erwarten. Die chinesische Binnennachfrage, in einer Kombination von privatem Konsum, Staatsnachfrage sowie Unternehmensinvestitionen, muss also auf längere Sicht die entstandene Nachfragerücke schließen. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Maßnahmen China vor diesem Hintergrund ergreifen wird.

In jedem Fall sind wir überzeugt, dass China aufgrund seiner inneren Dynamik auf einem Wachstumskurs bleiben und damit den vielen negativen Wachstumsimpulsen anderer Regionen nachhaltig entgegenwirken wird.

Frage: Wie stark sind die Segmente von Ferrostaal von der Krise betroffen und welche Gegenmaßnahmen ergreifen Sie?

Dr. Mitscherlich: Insgesamt sehen wir uns durch die Krise weniger betroffen als z.B. produzierende Unternehmen. Insofern sind wir auch zurückhaltender bezüglich Gegenmaßnahmen, und erwarten uns sogar gewisse Vorteile aus der aktuellen Situation – wobei unsere beiden Standbeine unterschiedlich zu betrachten sind:

Das Servicegeschäft zeigt ein sehr differenziertes Bild: In einigen Sektoren profitieren wir von den staatsinduzierten Stimuli für Infrastrukturverbesserung, industrielle Modernisierung und Umweltschutz. Andere Bereiche – wie z.B. Werbung / graphische Industrie – sind derzeit doch eher zurückhaltend mit Investitionen. Diesen teilweisen Rückgang nutzen wir, um Geschäftsmöglichkeiten in anderen Bereichen zu intensivieren, bzw. zusätzliche Aktivitäten zu prüfen. Auch sehen wir ein zunehmendes Interesse von Herstellern an unserer internationalen Organisation (weltweit und in China), um somit die Kosten für den Unterhalt einer eigenen Vertriebsorganisation zu minimieren.

Beim Projektgeschäft erwarten wir uns durch unsere Sourcing-Aktivitäten in China eher bessere Chancen: Die erzielbaren Kostenreduzierungen bieten einen Wettbewerbsvorteil in diesem globalen Geschäft.

Frage: Wo sehen Sie künftig das größte Potential für Ihr Unternehmen in China?

Dr. Mitscherlich: Wir sehen auch zukünftig großes Potential insbesondere beim Einkauf für unser Projektgeschäft. Auch nach der Krise ist davon auszugehen, dass der Wettbewerbsdruck nicht geringer wird. Entsprechend sind die hier erzielbaren Vorteile ein wesentlicher Faktor für unsere zukünftige Positionierung.

Ähnliches gilt für den Bereich Services: Lieferanten und Hersteller „gewöhnen“ sich an die Einsparungen durch den Verzicht auf eine eigene Vertriebsorganisation. Nach der Krise dürfte es dort andere Prioritäten für Investitionen geben, so dass unsere lokale Dienstleistung auch weiterhin gefragt sein sollte – insbesondere in einem doch komplexen Markt wie China. Dabei dürfte gerade der Bedarf an Investitionsgütern nach der Überwindung der Krise in China besonders schnell wieder aufleben, um den Nachfrageanstieg im Rest der Welt mit Produkten „Made in China“ bedienen zu können.

Herr Dr. Mitscherlich, wir danken Ihnen für das Interview.

Dr. jur. Matthias Mitscherlich

**Vorsitzender des Vorstandes der
MAN Ferrostaal AG**

25 Jan 1949	in Konstanz geboren
1967 - 1972	Jurastudium in Gießen
1976	Promotion in Frankfurt
1976 - 1977	Master of Comparative Jurisprudence, New York University
1977 - 1978	Foreign Associate in der Anwaltskanzlei Alexander & Green, New York
1978 - 1980	Michael Thomas & Partner KG, Hamburg
1980 - 1983	Mitlinhaber der Mitscherlich & von Scheven GmbH, Duisburg
1983 - 1987	Geschäftsführer der Kloeckner INA (Nigeria) Limited
1987 - 1992	Alleingeschäftsführer Agro Faber Agriculture and Food Technologie GmbH, München, einer Gemeinschafts-firma von Kloeckner Industrie-Anlagen GmbH und BayWa AG
1992 - 1994	Leiter der Abteilung Strategie und Marketing, Kloeckner INA GmbH, Duisburg
1994	Geschäftsführer der Kloeckner INA GmbH
1995 - 1999	Vorsitzender der Geschäftsführung der Kloeckner INA GmbH
1996 - 1999	Zusätzlich Geschäftsführer der NUKEM GmbH, Alzenau, der alleinigen Anteilseignerin der Kloeckner INA GmbH
2000	stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Athens International Airport S.A., Athen
2000 - 2002	Vorsitzender des Vorstandes der Athens International Airport S.A., Athen
2002-2009	Mitglied des Vorstandes der MAN AG, München Mitglied des Vorstandes der MAN Ferrostaal AG seit 2003 Vorsitzender des Vorstandes der MAN Ferrostaal AG, Essen



FAMOUS Industrial Group GmbH

Aktuelle Projekte in der V.R. China!

Im Rahmen des Geschäftsbereichs Projektentwicklung hat die Famous Industrial Group GmbH Zugriff auf interessante Projekte in der V.R. China.

Konkrete Projektvorschläge sind:

100 MW Solar-Kraftwerk

Im Zuge des aufgelegten chinesischen Konjunkturprogramms wird der Bau eines Solar-Kraftwerks staatlich gefördert. Das Projekt ist genehmigt und für die Umsetzung wird dringend deutsches Know-how in der Solartechnik gesucht. Neben Sachkenntnis im Verkauf ist auch eine Beteiligung möglich.

Bergbautechnologie

Für einen führenden chinesischen Maschinenbau-Konzern suchen wir konkret:

- Beteiligungsmöglichkeiten an einem deutschen Unternehmen mit Erfahrung im Bau von Kohle-Aufbereitungsanlagen
- Technologie zur Fertigung moderner Bergbau-Maschinen in der V.R. China

Personaltransfer

Für einen führenden chinesischen Stahl-Konzern suchen wir konkret:

- Fachpersonal für unterschiedliche Bereiche der Stahlproduktion und -verarbeitung
- Fachpersonal für das Betreiben und Warten von Kokereien

Headquartered in Germany, Famous Industrial Group is a successful leader in Sino-German trade, having completed many large industrial projects. Famous Industrial Group is not only a bridge for many Sino-German cooperation projects, but also actively participates in project operations.

We are in various fields, constantly seeking new partners and opportunities.

项目发展

整体工业二手设备的项目开发、评估及销售

德国制造的工业二手设备不仅具有质量和价格的性价比优势，更主要的是在购买二手设备的同时，客户不仅认识了销售渠道，而且还获得了专有的制造技术。

中国区域总代理

- 德国沙尔克机械制造厂 (焦炉机械、轨道机车)
- 美国英格索兰有限公司 (提升装置)
- 德国WAT热交换技术有限公司 (井下降温设备)
- 德国代尔曼哈尼尔采矿系统公司
- 德国互德测试设备技术公司 (汽车气囊检测设备)

投资

德国飞马义齿有限公司

咨询

我们为想进入德国市场，收购并购德国公司的中国企业提供优质的咨询服务。

**Ist ein Projekt interessant für Sie?
Bitte kontaktieren Sie uns.**

Famous Industrial Group GmbH
Zülpicher Str. 5
40549 Düsseldorf

Tel: +49 211 585 888-0
Fax: +49 211 585 888-222
E-Mail: info@famous-germany.de
Internet: www.famous-germany.de



Hauptsitz - FAMOUS Industrial Group
德国飞马集团公司总部



Verlagerung Kokerei Kaiserstuhl von
Deutschland nach China
从德国整体搬迁到中国的凯泽斯图尔焦化厂



Wirtschaftsrecht kompakt

VR China

Allgemeines

Das Rechtssystem wird zurzeit noch reformiert. Es basiert im Grundsatz auf der kontinentaleuropäischen Rechtsordnung, enthält aber zunehmend auch Elemente des anglo-amerikanischen Rechtskreises.

Im Zuge des Beitritts der VR China zur WTO am 11.12.2001 werden und wurden mehr als 2000 Gesetze reformiert oder neu erlassen.

UN-Kaufrecht

Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.4.1980 (CISG / Convention on Contracts for the International Sale of Goods) ist für die VR China am 1.1.1988 in Kraft getreten. Die VR China hat den Schriftformvorbehalt erklärt. Auch ist das Abkommen gemäß des weiteren Vorbehalts der VR China nur zwischen Mitgliedstaaten anwendbar. Für Deutschland ist das Übereinkommen seit dem 1.1.1991 in Kraft.

Gewährleistung

Chinesischem Recht unterliegende Kaufverträge finden ihre gesetzliche Ausgestaltung in den Normen des Vertragsgesetzes vom 1.10.1999, welches auch Regelungen zur Gewährleistung enthält.

Das Vertragsgesetz kennt eine Rechtsmängel- und Sachmängelhaftung:

Rechtsmangel: Der Verkäufer muss das Eigentum an der Sache frei von Rechten Dritter übertragen. Die Haftung des Verkäufers ist ausgeschlossen, wenn der Käufer den Rechtsmangel kannte oder kennen musste. Liegt ein Rechtsmangel vor, ist der Käufer berechtigt, den Kaufpreis zurückzuhalten.

Sachmangel: Liefert der Verkäufer die Ware nicht entsprechend den vereinbarten oder üblichen Qualitätsstandards, haftet er gemäß Art. 111 Vertragsgesetz auf Nachbesserung, Neulieferung, Wandelung oder Minderung. Dem Käufer obliegt die Pflicht, innerhalb einer angemessenen Frist, die zwei Jahre nicht überschreiten darf, den Verkäufer vom Vorliegen des Sachmangels zu unterrichten.

Sicherungsmittel

Zahlungen sollten grundsätzlich unter Verwendung von Akkreditiven erfolgen.

Die Vereinbarung eines einfachen Eigentumsvorbehalts ist gemäß Art. 134 Vertragsgesetz möglich, schützt aber nicht vor einem gutgläubigen Dritterwerb der Sache. Einen verlängerten Eigentumsvorbehalt kennt das chinesische Recht nicht. Weitere Sicherungsrechte wie Hypothek, Pfand, Zurückbehaltungsrecht und Bürgschaft sind im Property Law vom 16.3.2007, welches am 1.1.2008 in Kraft getreten ist sowie im Sicherheitengesetz v. 1.10.95 geregelt. Die Vereinbarung einer vom Grundgeschäft unabhängigen Sicherungsgrundschuld ist nicht

zulässig. Allerdings ist es möglich, vertraglich die Akzessorietät zwischen Hypothek und zugrunde liegender Forderung aufzulockern.

Produzentenhaftung

Händler und Hersteller unterliegen einer Produzentenhaftung nach dem Produkthaftungsgesetz i.d.F. vom 1.9.2000 sowie dem Verbraucherschutzgesetz vom 1.1.1994. Der Schutzbereich umfasst private Verbraucher sowie gewerbliche Abnehmer der Waren. Der Hersteller sowie der Verkäufer einer Sache haftet regelmäßig verschuldensunabhängig für die durch einen Produktfehler hervorgerufenen Personen- oder Sachschäden. Haftungsfreizeichnungen sind grundsätzlich zulässig.

Immobilienrecht

Das Immobiliarsachenrecht wurde durch das am 1.1.2008 in Kraft getretene Sachenrechtsgesetz erstmals grundlegend kodifiziert.



Land steht im Staats- oder Kollektiveigentum; natürliche oder juristische Personen können kein Eigentum an Grundstücken erwerben. Jedoch können Landnutzungsrechte durch unentgeltliche Zuteilung sowie kostenpflichtige Überlassung erworben werden. Unentgeltlich zugewiesene Landnutzungsrechte sind nur beschränkt verkehrsfähig. Entgeltlich zugewiesene, d.h. im Wege von Versteigerung, Vertrag oder Ausschreibung überlassene Landnutzungsrechte können übertragen, verpachtet, mit einer Hypothek

belastet oder als Sacheinlage eingebracht werden.

Der Nutzungsberechtigte erwirbt das Eigentum an den Gebäuden, die auf den kraft eines Landnutzungsrechts bewirtschafteten Flächen errichtet werden. Das Eigentum an diesen Gebäuden kann nur zusammen mit dem betreffenden Landnutzungsrecht übertragen werden.

Vertriebsrecht

Ein eigenständiges Handelsvertreterrecht existiert bislang noch nicht. Rudimentäre Regelungen finden sich lediglich in Art. 63-70 der Allgemeinen Grundsätze des Zivilrechts. Handelsvertreterverträge sollten daher möglichst detailliert sein und u.a. Fragen wie die territoriale Zuständigkeit, Exklusivität, Geheimhaltungspflichten und Vertragsbeendigung regeln. Ein Abfindungsanspruch des Vertreters bei vorzeitiger Vertragsbeendigung existiert nach chinesischem Recht nicht. Kapitel 22 des Vertragsgesetzes regelt zudem den Kommissionsvertrag in einer den §§ 383 ff. deutsches HGB vergleichbaren Weise.

Seit dem 1.6.2004 dürfen auch Ausländer im Binnenvertrieb als Handelsvertreter, Einzelhandels-, Großhandels- oder Franchiseunternehmen tätig werden. Zudem können auch ausländische Unternehmen und Einzelpersonen mittels einer einfach zu erlangenden Registrierung die zum Außenhandel (Export und Import) berechtigende Außenhandelslizenz erwerben.

Investitionsrecht

Zwischen Deutschland und der VR China besteht seit dem 11.11.2005 ein neues Investitionsförderungs- und Schutzabkommen (Deutsch-Chinesisches Abkommen über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen, Fundstelle: BGBl. 2005 II, S. 732).

Ausländische Investitionen unterliegen einer strikten staatlichen Kontrolle. Seit dem Beitritt Chinas zur WTO erfolgt jedoch eine stetige Liberalisierung des Investitionsrechts. Die Zulässigkeit einer Investition bestimmt sich nach den Vorgaben des Investitionslenkungkatalogs in der Fassung vom 1.12.2007. Investitionsgenehmigungen werden nur in Bezug auf einen festgelegten

Geschäftszweck erteilt. Ausländische Investitionen können in Abhängigkeit von der Branche in Form einer ausschließlich zu Liaisonzwecken dienenden Repräsentanz, eines Gemeinschaftsunternehmens (Equity- oder Contractual Joint Venture) oder eines vollständig ausländisch investierten Unternehmens (Wholly Foreign Owned Enterprise (WFOE)) erfolgen.

Neben der Neugründung eines Unternehmens können ausländische Investitionen im Wege von Merger & Acquisition, Investitionen in chinesische Unternehmen, die in näher bestimmten Branchen tätig sind sowie durch den Erwerb einer beschränkten Kategorie von Aktien vorgenommen werden. Auch kann ein ausländisches Unternehmen bei Erreichung bestimmter Kriterien wie (u.a.) Umsatz, Präsenz in der VR China eine Holding zum Zwecke der Steuerung seiner Beteiligungen in China und Asien errichten. Ausländisch investierte Unternehmen unterliegen einem rechtlichen Regime, das von dem chinesischer Unternehmen nicht unerheblich abweicht.

Die chinesische Regierung fördert den Zufluss ausländischer Investitionen vornehmlich durch die Errichtung von Sonderwirtschaftszonen, steuerliche Maßnahmen und - insbesondere in Bezug auf Westchina - Investitionserleichterungen.

Gesellschaftsrecht

Rechtsgrundlagen des Gesellschaftsrechts sind vor allem das Gesetz über Einzelunternehmen (Wholly Individually Owned Enterprises Law), das Gesetz über Partnergesellschaften (Partnership Enterprises Law) und das Gesetz über Kapitalgesellschaften (Company Law of the People's Republic of China (CL). Das CL ist zuletzt mit Wirkung zum 1.1.2006 umfassend novelliert worden, die Reform des Gesetzes über Partnergesellschaften trat am 1.10.2006 in Kraft.

Unternehmensformen:

Einzelunternehmen: Das Einzelunternehmen (Wholly Individually Owned Enterprise) ist vergleichbar dem Einzelkaufmann nach deutschem Recht. Das Einzelunternehmen ist keine juristische Person und als solche nicht rechtsfähig. Der Inhaber haftet für die Verbindlichkeiten des Unternehmens persönlich.

Partnerschaftsgesellschaft: Die Partnerschaftsgesellschaft (Partnership Enterprise) ist mit der OHG nach deutschem Recht vergleichbar. Auch die Partnerschaftsgesellschaft ist keine juristische Person und als solche nicht rechtsfähig. Die Gesellschafter haften mit ihrem privaten Vermögen gesamtschuldnerisch und unbeschränkt.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Limited Liability Company, LLC) ist mit der GmbH nach deutschem Recht vergleichbar. Die LLC ist eine juristische Person und als solche rechtsfähig. Die Haftung der Gesellschafter beschränkt sich auf den Anteil am Stammkapital.

Die LLC besteht aus mindestens einem Gesellschafter, der sowohl eine natürliche als auch juristische Person sein kann. Das erforderliche Mindeststammkapital richtet sich nach der Anzahl der Gesellschafter. Bei einer Ein-Personen-LLC (Art. 58 CL) beträgt es 100.000 RMB (ca. 10.000 Euro), die vollständig zum Zeitpunkt der Gründung einzuzahlen sind. Besteht die LLC aus mehreren Gesellschaftern - zulässig sind maximal 50 - müssen lediglich 30.000 RMB (ca. 3.000 Euro) eingezahlt werden. Dafür räumt das Gesetz einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Gründungszeitpunkt ein (Art. 26 CL). Organe der LLC sind der Vorstand (Board of Directors), die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat, dem in größeren LLCs auch ein Arbeitnehmervertreter angehören muss.

Gesetzliche Vertreter der LLC können der Vorstandsvorsitzende oder andere Mitglieder des Vorstands oder der Geschäftsführung sein (Art. 13 CL). Der gesetzliche Vertreter ist gegenüber der Gesellschafterversammlung verantwortlich, die über grundlegende Fragen der Unternehmensführung entscheidet. Der Aufsichtsrat kontrolliert Vorstand und Gesellschafterversammlung.

Aktiengesellschaft: Die Aktiengesellschaft (Joint Stock (Limited) Company, AG) kann als börsennotierte Gesellschaft oder nicht börsengängige AG gegründet werden. Die Gründung erfolgt durch mindestens zwei Gründungsmitglieder mit einem Mindestgrundkapital von 5 Mio. RMB (ca. 500.000 Euro). Organe sind die Aktionärshauptversammlung, der Vorstand sowie der Aufsichtsrat.

Die Regelungen des CL gelten grundsätzlich auch für Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung (Foreign Funded/Invested Enterprises), Art. 218 CL. Das gilt vor allem im Hinblick auf die Registrierung solcher Unternehmen. Bei anderen Fragen können Sonderbestimmungen, wie z.B. die Gesetze zu Equity Joint Venture Companies und Wholly Foreign Owned Enterprises, Vorrang haben. Im Falle der Insolvenz einer LLC oder einer AG greifen ab dem 1.6.2007 die Normen des im Jahr 2006 erlassenen Insolvenzgesetzes.

Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungsrecht

Für die Einreise sind ein gültiger Reisepass sowie ein Visum erforderlich. Visa werden in folgenden Formen erteilt:

- F-Visum: Geschäftsvisum, Gültigkeit drei Monate
- Z-Visum: Arbeitsvisum für die VR China
- D-Visum: erlaubt den ständigen Aufenthalt in der VR China
- X-Visum: Studentenvisum

Um in China arbeiten zu können, benötigt der Ausländer ein Z-Visum sowie eine Arbeitsgenehmigung. Die Arbeitsgenehmigung ist durch den Arbeitgeber zu beantragen. Dieser muss insbesondere nachweisen, dass für die Einstellung des betreffenden Ausländers ein besonderes Bedürfnis besteht und ein qualifizierter chinesischer Arbeitnehmer nicht verfügbar ist.

Devisenrecht/Zahlungsverkehr

Die chinesische Währung Renminbi Yuan (RMB) ist nicht voll konvertierbar. Der Devisentransfer unterliegt einer strengen Überwachung, die u.a. Währungsspekulationen verhindern und die Lenkung ausländischer Investitionen erleichtern soll. Im innerchinesischen Zahlungsverkehr kann grundsätzlich nicht in Devisen fakturiert und bilanziert werden. Die Ausfuhr von Renminbi ist untersagt. Ausländische Unternehmen können ihre Konten ausschließlich bei einer von der People's Bank of China zur Führung von Devisenkonten autorisierten Bank eröffnen. Über die Lizenz verfügt mittlerweile auch eine Anzahl ausländischer Finanzinstitute.



Devisentransaktionen ausländischer Unternehmen zur Abwicklung laufender Geschäfte (sogenannte Current Account Affairs) sind regelmäßig ohne weitere Genehmigungen möglich. Allerdings muss nachgewiesen werden, dass die in Bezug auf das der Transaktion zugrunde liegende Grundgeschäft bestehenden Verpflichtungen steuerlicher und genehmigungsrechtlicher Art eingehalten worden sind. Kapitaltransaktionen (Capital Account Affairs), insbesondere Gewinntransfers, sind nach vorheriger Genehmigung durch die State Administration for Foreign Exchange (SAFE) und dem Nachweis der ordnungsgemäßen Entrichtung der entsprechenden Steuern möglich.

Gewerblicher Rechtsschutz

Der Schutz von Patenten, Gebrauchsmustern und Geschmacksmustern findet seine Rechtsgrundlage bislang noch im Patentgesetz in der Fassung vom 1.7.2001 und den diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen. Zum 1.9.09 wird allerdings die am 27.12.08 erlassene reformierte Fassung des Patentgesetzes in Kraft treten. Es wird erwartet, dass auch die entsprechenden Umsetzungsrichtlinien bis dahin angepasst werden. Der Antrag auf Erteilung eines Patents oder Gebrauchsmusters ist bei der Patentverwaltungsbehörde des Staatsrates zu stellen. Die Schutzfrist für Erfindungspatente beträgt 20 Jahre ab dem Tag der Anmeldung, für Gebrauchsmuster zehn Jahre ab dem Tag der Veröffentlichung. Das Patentgesetz steht vor der Überarbeitung. Ein entsprechender Entwurf ist bereits dem Nationalkongress zugeleitet worden.

Markenrechte unterliegen dem Markengesetz in der Fassung des Jahres 2001 und der entsprechenden Durchführungsverordnung. Die Anmeldung des Markenrechts

erfolgt beim Markenamt. Die Schutzfrist beträgt 10 Jahre ab Eintragung mit Verlängerungsmöglichkeit.

Die VR China ist u.a. Mitglied folgender Internationaler Übereinkommen:

- der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO/OMPI);
- der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums;
- des Straßburger Abkommens über die Internationale Patentklassifikation (IPC);
- des Vertrages über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT);
- des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken;
- des Abkommens von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken;
- des WIPO Urheberrechtsvertrages (WCT);
- des WIPO - Vertrags über Darbietungen - und Tonträger.

Steuerrecht

Am 16.3.2007 hat der 10. Chinesische Volkskongress (National People's Congress, NPC) das lang erwartete reformierte Körperschaftsteuergesetz erlassen, welches in- und ausländische Unternehmen erstmalig steuerlich gleichstellt. Der neue einheitliche Steuersatz beträgt 25%. Das Gesetz ist zum 1.1.2008 in Kraft getreten, die Umsetzungsrichtlinien wurden am 6.12.2007 erlassen.

An die Stelle einer Förderung nach der Herkunft der Investition erfolgt eine gezielte Steuerförderung nach Branche. Kleine und finanzschwache (low-profit) Unternehmen unterliegen einem Steuersatz von 20%; Unternehmen im Bereich Hochtechnologie werden mit einem Steuersatz von 15% belegt werden. Auch Investitionen in den Sparten Umwelt und Energie können von steuerlichen Erleichterungen profitieren.

Partnerschaftsgesellschaften unterliegen einem gesonderten Besteuerungssystem,

das durch den am 23.12.2008 durch die State Administration of Taxation erlassenen Circular (Cai Shui [2008] No. 159) geregelt wird. Danach sind die Teilhaber der Partnership steuerpflichtig; nach welchem Regulatorium sich die Besteuerung richtet, ist abhängig davon, ob die Partner natürliche oder juristische Personen sind.



Am 1.1.2009 ist ein reformiertes Mehrwert- und Geschäftssteuerrecht in Kraft getreten. War die Mehrwertsteuer bislang als produktionsbasierte Steuer konzipiert, wurde sie nun zu einer verbrauchsorientierten Steuer umgestaltet.

Dies hat insbesondere zur Folge, dass die für die Anschaffung von Produktionsanlagen geleistete Mehrwert-/Vorsteuer nunmehr im Rahmen der Vorsteuerrückerstattung geltend gemacht werden kann, was bislang in der Regel nicht möglich war. Der Mehrwertsteuersatz beträgt nach wie vor 17%, Grundversorgungsmittel (u.a. Grundnahrungsmittel, Wasser, aber auch Bücher und Periodika etc.) unterliegen einem ermäßigten Satz von 13%.

Dienstleistungen, die in China oder durch eine in China ansässige Person erbracht werden, werden mit der sogenannten Geschäftssteuer belastet. Die Geschäftssteuer beträgt in Abhängigkeit von der erbrachten Dienstleistung zwischen 3% und 20%; die geleistete Steuer kann nicht im Wege der Vorsteuererstattung geltend gemacht werden.

Die BR Deutschland und die VR China haben 1985 ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen abgeschlossen, in Kraft getreten am 14.5.1986 und anwendbar ab dem 1.1.1985. Es gilt weder in Hongkong noch in Macau.

Rechtsverfolgung

Die außergerichtliche Streitbeilegung hat in der VR China grundsätzlich einen höheren Stellenwert als in Deutschland.

Ob deutsche Urteile in der VR China vollstreckt werden können, ist sehr zweifelhaft. Zwar erkennen deutsche Gerichte Urteile chinesischer Gerichte mittlerweile an. Zu der Frage, ob aus Sicht chinesischer Richter das in Art. 268 chinesischer Zivilprozessordnung erforderliche Kriterium der Verbürgung der Gegenseitigkeit allerdings erfüllt ist, liegen allerdings noch keine gesicherten Erfahrungen vor.

Gerichtsentscheidungen von Gerichten Hongkongs oder der VR China in Bezug auf Geldleistungen sind in Hongkong und der VR China seit dem 1.8.08 vollstreckbar. Rechtsgrundlage ist das "Arrangement on Reciprocal Recognition and Enforcement of Judgments in Civil and Commercial Matters by the Courts of the Mainland and the HKSAR pursuant to Choice of Courts Agreements between Hong Kong and Mainland China" vom 14.7.06. Das Arrangement wurde in Hongkong durch die Mainland Judgments (Reciprocal Enforcement) Ordinance vom 23.4.08, in China durch einen Auslegungserlass ("Judicial Interpretation") des Obersten Volksgerichtshofes vom 4.7.08 umgesetzt.

Der Gerichtsaufbau in der VR China ist vierstufig. Er untergliedert sich in die Volksgerichte der Grundstufe (Basic People's Court), Volksgerichte der Mittelstufe (Intermediate People's Court), Volksgerichte der Oberstufe (Intermediate People's Court) sowie das Oberste Volksgericht (Supreme People's Court).

Für handelsrechtliche Streitigkeiten zwischen Ausländern und Chinesen sind in den Hauptstädten der Provinzen und Autonomen Zonen, den freien Städten sowie den Sonderwirtschaftszonen die Volksgerichte der Mittelstufe (Intermediate People's Court), in den sonstigen Gebieten die Oberen Volksgerichte (Higher People's Court) zuständig.

Vor chinesischen Gerichten besteht nur für ausländische Parteien Anwaltszwang. Ausländische Rechtsanwälte, die keine chinesische Rechtsanwaltszulassung und Geschäftslizenz haben, können keine förmliche

juristische Vertretung in Gerichtsverfahren übernehmen. Das gilt auch für angestellte chinesische Anwälte ausländischer Kanzleien. Ausländische Parteien müssen sich deswegen durch Rechtsanwälte der VR China vertreten lassen (Art. 241 Zivilprozessordnung).

Für Beratung in streitigen Angelegenheiten des Zivil-, Straf- oder Verwaltungsrechts sowie in anderen Gerichtsverfahren richtet sich die Vergütung der Rechtsanwälte nach einer durch die Regierung erlassenen Gebührenordnung. In der Regel trägt die unterliegende Partei die Gerichtskosten; bei teilweisem Unterliegen kann Kostenteilung erfolgen. Kosten für die außergerichtliche Beratung kann vertraglich frei vereinbart werden.

Chinesische Gerichtsurteile werden durch das Gericht erster Instanz auf Antrag vollstreckt (Art. 207 ff. Zivilprozessordnung). Anders als in Deutschland ist das Verfahren in erster Linie ein Beugeverfahren. Vermögensgegenstände werden gepfändet oder versiegelt. Erst danach hat der Vollstreckungsschuldner Gelegenheit, den Vollstreckungstitel zu erfüllen. Unterlässt er das, werden die Gegenstände verwertet. In der Praxis kann die Vollstreckung, vor allem wenn ausländische Unternehmen Gläubiger sind, mühsam sein.

Die VR China verfügt mit der CIETAC (China International Economic and Trade Arbitration Commission) über eine anerkannte Schiedsinstitution. Verfahren vor der CIETAC unterliegen grundsätzlich deren Schiedsregeln, zuletzt reformiert zum 1.5.05; die Wahl anderweitiger Schiedsregeln ist möglich.

Die VR China ist Mitglied des New Yorker Abkommens über die Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen vom 10.6.1958.

Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche ist demnach möglich, allerdings nur dann, wenn der Schiedsort in einem Vertragsstaat des Abkommens liegt.

Germany Trade and Invest

Agrippastr. 87-93, 50676 Köln
Redaktionsschluss: Februar 2009



Botschafter Ma (links), Prof. Luan und Herr Lüders

Botschafter MA Canrong als Ehrengast beim CIHD

Frage-Antwort-Runde mit CIHD Mitgliedern

Am 29. Juni konnte der CIHD den chinesischen Botschafter und Ehrenpräsidenten des CIHD, Herrn Ma Canrong, als Ehrengast begrüßen.

Im Rahmen eines „China-Round-Table“ gab Botschafter Ma Canrong den 30 anwesenden Gästen, darunter Wilfried Kruse, Beigeordneter der Stadt Düsseldorf und Petra Wassner, Geschäftsführerin der NRW.INVEST GmbH sowie Vertretern von Mitgliedsunternehmen des CIHD einen Rückblick auf seine langjährigen Erfahrungen als chinesischer Botschafter in Deutschland.

Vor den Ausführungen des Botschafters ging Prof. Luan, der Präsident des CIHD, in seinem Grußwort auf die wertvolle Unterstützung ein, die Herr Ma dem CIHD als Ehrenpräsident vielfach zuteil werden ließ. Prof. Luan verknüpfte seinen Dank auch mit zahlreichen guten Wünschen für einen neuen Lebensabschnitt, da Herr Ma im Juli nach 7,5 Jahren als chinesischer Botschafter in Deutschland nach China zurückkehren wird.

Helmut Lüders, Erster Botschaftsrat und Leiter der Handelsförderungsstelle der deutschen Botschaft in Peking, informierte die deutschen Veranstaltungsteilnehmer über den momentanen Stand der deutsch-chinesischen Wirtschaftszusammenarbeit. So betonte Lüders, dass trotz der globalen Wirtschaftskrise bislang kein deutsches Unternehmen aus dem Hoheitsbereich der deutschen Botschaft in Peking China verlassen habe. Hier ging Lüders auch auf die positive Rolle von den rund 60 deutsch-

chinesischen Städtepartnerschaften und die Notwendigkeit zur intensiven Netzbildung ein. Der CIHD, so Lüders, sei hier ein erfahrener und zuverlässiger Partner des deutschen Mittelstands.

Botschafter Ma bedankte sich zunächst bei den anwesenden Gästen für ihre Unterstützung bei der Intensivierung der deutsch-chinesischen Beziehungen. Ohne den direkten persönlichen Austausch von Menschen auf einer vertrauensvollen Grundlage hätten sich die bilateralen Beziehungen, so Ma, seit ihrer Aufnahme im Jahr 1972 bei weitem nicht so positiv entwickeln können. Herr Ma belegte dies mit einigen eindrucksvollen Zahlen:

- Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner Chinas, die Ver fünffachung des bilateralen Handelsvolumens von 23,5 Mrd. USD im Jahr 2001 auf 115 Mrd. USD im Jahr 2008 macht dies deutlich
- bislang wurden in China 6276 Projekte mit deutscher Kapitalbeteiligung realisiert – wie z.B. die Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von Kunststoff-Basischemikalien durch BASF in Chongqing
- zunehmend investieren auch chinesische Unternehmen in Deutschland, wie z. B. der chinesische Baumaschinenhersteller Sany Heavy Industry Co., Ltd., der bei Köln ein Fertigungszentrum errichten und dabei rund 100 Mio. Euro investieren und bis zu 1.000 Arbeitsplätze schaffen wird

- im Jahr 2008 besuchten ca. 500.000 Touristen aus China Deutschland; umgekehrt reisten 500.000 Touristen aus Deutschland nach China
- 37.000 Chinesen studierten oder forschten 2008 in Deutschland; umgekehrt waren es 2700 Deutsche in China
- es wurden bereits neun Konfuzius-Institute in Deutschland eröffnet
- 300 deutsche Schulen bieten Chinesisch als Fremdsprache an; an 50 Hochschulen in China wird Germanistik angeboten

Nach Ansicht von Botschafter Ma birgt die chinesisch-deutsche Zusammenarbeit in Wirtschaft und Handel auch angesichts der Krise weiterhin ein enormes Potential. Das wird auch daran deutlich, dass Deutschland dasjenige Land in Europa sei, aus dem China die meiste Technologie beziehe. Dennoch blieben die Risiken, so Ma, auch weiterhin präsent. China, das zu 60% vom Außenhandel abhängt, sei auch weiterhin auf den Import von neuesten Produkten angewiesen. Deutschland sei hier ein zuverlässiger Partner, da die deutschen Exporte nach China in den ersten fünf Monaten des Jahres nur um 3% gesunken seien – im Vergleich zu dem durchschnittlichen Rückgang von 20% durchaus ein respektable Wert.

Angesichts eines durchschnittlichen landesweiten Wirtschaftswachstums von 6,5% im letzten Jahr würden zunehmend auch Regionen, die bislang noch nicht so sehr im Fokus deutscher Investoren standen, Möglichkeiten für ein Investment bieten. Dazu zählte Botschafter Ma etwa die Provinz Hunan, die 2008 ein Wirtschaftswachstum von 14% verzeichnen konnte; dies gelte aber auch für die westlichen Provinzen Chinas, so Herr Ma.

Zum Schluss seines Vortrages dankte Botschafter Ma Prof. Luan für die Gelegenheit, zum letzten Mal vor seiner Rückkehr nach China, nach nunmehr genau 7,5 Jahren, nochmals beim CIHD sprechen zu können.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung hatten die anwesenden Gäste die Gelegenheit, sich mit Fragen direkt an Botschafter Ma zu wenden. So wollten die Teilnehmer zum Beispiel wissen, ob auch in China eine Kreditklemme zu verzeichnen sei oder welche Schwerpunkte das Konjunkturpaket der chinesischen Zentralregierung setzen würde. Ma wies auf zehn Schwerpunkte hin, von

denen er besonders die Bereiche Energieeinsparung, Ausbau des Eisenbahnnetzes, Investitionen in Bildung und Wissenschaft, Förderung der ländlichen Entwicklung sowie die Fortführung des Wiederaufbaus der von der Erdbebenkatastrophe betroffenen Gebiete heraus hob. Diese Bereiche würden, so Ma, auch Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen bieten.

Zum Abschluss der Veranstaltung hatten die Gäste beim informellen Teil die Gelegenheit, ihre Kontakte zu pflegen bzw. aufzubauen.

Der CIHD bedankt sich bei den Mitarbeitern der FAMOUS Industrial Group GmbH für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.

Bilder von der Veranstaltung:



Botschafter MA Canrong (dritter von links) im Kreis von CIHD Beiräten und Präsidiumsmitgliedern



Teilnehmer des China-Round-Table

译文

中国驻德国大使马灿荣先生做客德国中国工商会

2009年6月29日，中国驻德国大使，同时也是德国中国工商会荣誉会长的马灿荣先生做客于德国中国工商会。

在德国中国工商会举办的中国圆桌会议上，中国驻德国大使马灿荣先生向包括德国杜塞尔多夫市副市长 Wilfried Kruse 先生、德国北威州投资有限公司总经理 Wassner 女士在内的 30 多位嘉宾讲述了他在担任中国驻德国大使期间的经验与感受。

马大使在任职近 8 年后，将于 2009 年 7 月返回中国，随后，德国中国工商会会长栾伟教授在致欢迎辞时，对马大使任职以及担任德国中国工商会荣誉会长期间对德国中国工商会的大力支持表示了诚挚的谢意，并对马大使离任后即将迎来的新生活送上了自己衷心的祝福。

之后，德国驻中国大使馆一等经济参赞和经商处处长 Helmut Lüders 先生向在场的与会嘉宾介绍了目前中德两国经济合作的现状。Lüders 先生强调，虽然全球经济危机依然存在，但至今为止还没有一家德国企业离开北京，另外，Lüders 先生对中德两国已建立友好关系的各大城市以及多年来致力于促进两国友好关系进程的德国中国工商会都给予了充分的肯定。

马大使在致欢迎辞时，他首先对与会嘉宾在促进和加强中德关系发展方面所给予的支持表示了衷心的感谢。如果没有两国人民的广泛交流及相互之间的信任，中德两国的关系自 1972 年建交以来是不会像现在这样正面且迅速地发展起来的。之后，马大使列举了 4 个为中德两国人民留下深刻印象的数字：

- 德国是中国最重要的贸易伙伴之一，两国间的双边贸易额从 2001 年的 235 亿美元，跃升至 2009 年的 1150 亿美元，增加了将近 5 倍
- 至今为止一共有 6276 个正在中国进行的项目是通过德国资本注入来实现的
- 中国的企业也逐渐开始在德国投资，例如湖南三一重工集团在德国的科隆市投资 1 亿欧元建造了一个生产中心，并为德国的就业市场提供了 1000 个工作岗位
- 每年有大约 50 万中国的游客到德国游览观光，同时也有大约 50 万的德国游客到中国去旅游

马大使认为，虽然目前经济危机仍然存在，但中德两国在经济和贸易方面的合作仍具有非常大的潜力。另外，德国是中国在欧洲地区最主要的技术

合作伙伴，虽然经济危机仍然存在，且中国经济有 60% 都依赖于进出口贸易，同时也依赖于世界商品需求量，而德国是中国最值得信赖的合作伙伴之一，今年的前 5 个月，德国向中国的出口量只下降了 3%，这与德国今年整体出口量下降 20% 相比，3% 是个非常说明问题的、值得骄傲的数字。

在报告结束时，马大使对栾伟会长在他担任了 7 年半大使工作即将离任之际所给予的这次在德国中国工商会做客及促进中德交流的机会表示了诚挚的谢意。

接下来，与会嘉宾就马大使的报告提出了一些问题，例如，中国的银行目前是否采取信贷紧缩政策，中国政府将采取哪些具体措施以促进经济增长等。针对这些问题，马大使指出了中国政府促进发展经济的 10 个重点措施，主要包括投资节能技术及教育研究、发展农村建设、开展震后灾区重建工作等，这些发展措施的指出为未来的德国企业投资指明了方向。

活动结束后，在享用自助餐的同时，与会来宾在一个轻松愉快的氛围里进行了进一步的交流，为相互之间建立新的“关系”打下了坚实的基础。

最后，德国中国工商会对德国飞马集团公司给予本次活动的大力支持表示衷心的感谢。



从左至右为德国杜塞尔多夫市副市长 Wilfried Kruse 先生、中国驻德国大使马灿荣先生、德国中国工商会会长栾伟先生、德国驻中国大使馆一等经济参赞和经商处处长 Helmut Lüders 先生和德国北威州投资有限公司总经理 Wassner 女士



von links: Prof. Wolfgang Luan, Zhu Yiqing, Hui Cong und Botschafter Ma Canrong

Sonderbericht

Botschafter Ma verabschiedet

Nach siebeneinhalb Jahren als außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Volksrepublik China verlässt der Ehrenpräsident des CIHD, Herr Ma Canrong, Deutschland – eine gute Gelegenheit für einen persönlichen Rückblick.

Ma Canrong wird mit Stolz in sein Heimatland zurückkehren können. In seiner Zeit als Botschafter der VR China in Deutschland haben sich die bilateralen Beziehungen beider Länder äußerst positiv entwickelt. Seit seinem Amtsantritt im Jahr 2002 wurde China nach den USA zum zweitwichtigsten Exportmarkt für deutsche Produkte. Deutschland ist umgekehrt auch der mit Abstand größte Handelspartner Chinas in Europa und größter europäischer Investor in der Volksrepublik. Die Verfünfachung des bilateralen Handelsvolumens von 23,5 Mrd. USD im Jahr 2001 auf 115 Mrd. USD im Jahr 2008 macht dies eindrucksvoll deutlich.

Nicht nur die Wirtschaft, auch die kulturellen Beziehungen beider Länder werden immer enger. So ist China Ehrengast der diesjährigen Frankfurter Buchmesse und Deutschland wird sich auf der EXPO 2010 in Shanghai mit einem großen Messestand präsentieren. Als Landeshauptstadt von NRW wird dort auch Düsseldorf mit einer eigenen Ausstellung Flagge zeigen – nicht zuletzt aufgrund der persönlichen Unterstützung von Botschafter Ma Canrong, wie Wilfried Kruse, Beigeordneter der Stadt Düsseldorf, auf dem China-Round-Table des CIHD am 29. Juni betonte.

Vor 37 Jahren sah dies noch anders aus. Damals, am 11. Oktober 1972, nahmen die Bundesrepublik Deutschland und die Volksrepublik China offiziell diplomatische Beziehungen auf. Der 27-jährige Ma hatte einen Monat zuvor im Pekinger Außenministerium als Dolmetscher angefangen. Die deutsche Sprache hatte er an der Universität Nanjing erlernt, bevor ihn die Kulturrevolution 1969 zur Unterbrechung des Studiums zwang. Als China 1973 seine erste Vertretung in Deutschland eröffnete, war Ma als Übersetzer für den Botschafter mit dabei. Von da an ließ das Interesse an Deutschland ihn nicht mehr los.

Von seinen 37 Jahren als Diplomat hat er fast die Hälfte in Deutschland verbracht, zuerst von 1973 bis 1981 als Referent und Dolmetscher an der damaligen Bonner Botschaft und von 1987 bis 1993 als Botschaftsrat. In China stieg er in klassischer Weise über die Westeuropaaabteilung, deren Leitung er übernahm, 1999 zum assistierenden Minister auf.

Ma konnte sich dabei stets auf eine perfekte Mitarbeiterin stützen - seine Frau Zhu Yiqing. Beide sind nicht nur im gleichen Jahr 1945 geboren, stammen aus der gleichen Heimatprovinz Jiangsu, sondern haben auch an der gleichen Universität Nanking Deutsch studiert und sich dort kennen gelernt. Mehr als 15 Jahre hat Frau Zhu von 1973 an zuerst in der Botschaft in Bonn und 1996 bis 2000, zuständig für Politik und Presse, in Berlin gearbeitet.



OB Zhang Zhenchuan (rechts), Prof. Luan

Erster China-Round-Table veranstaltet

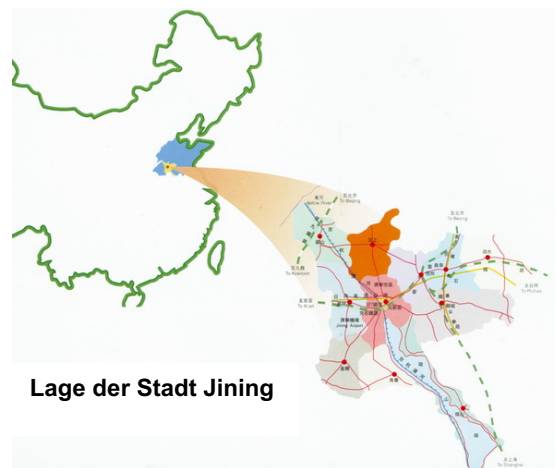
Delegation der Stadtregierung von Jining zu Gast beim CIHD

Am 28. Mai veranstaltete der CIHD seinen ersten „China-Round-Table“. Dabei trafen ausgewählte deutsche Teilnehmer auf eine Delegation der Stadtregierung von Jining unter der Führung des Oberbürgermeisters der Stadt, Herrn Zhang Zhenchuan.

Jining aus der ostchinesischen Provinz Shandong ist mit rund 8 Millionen Einwohnern ein bedeutender Standort des Bergbaus und der chemischen Industrie. Jining, zu dessen Verwaltungsgebiet Qufu, die Heimatstadt von Konfuzius gehört, profitiert dabei auch von seiner verkehrsgünstigen Lage als Drehkreuz für zahlreiche Nordsüd- und Ostwestverbindungen. Dazu gehört z. B. der berühmte Große Kanal.

Im Jahr 2008 betrug das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von Jining ca. 32 Mrd. US-Dollar. Die kumulierten Auslandsinvestitionen erreichten bis 2008 rund 7 Mrd. US-Dollar (davon 19,7% aus Europa), das Export-Import-Volumen belief sich im selben Jahr auf 3,43 Mrd. US-Dollar; 28 der weltweiten Top-500-Unternehmen sind in Jining vertreten, wie z. B. Komatsu und Degussa.

Investitionsmöglichkeiten ergeben sich für ausländische Unternehmen unter anderem in den Bereichen Automotive, Biotech, Maschinenbau sowie Kohle- bzw. Kohlechemie; so ist Jining eine der acht Kohle-Basen der VR China (die erschlossenen Kohlereserven betragen 26 Mrd. t) mit 50% der Kohle-Ressourcen in Shandong. Die jährliche Kohlefördermenge erreicht 80 Mio. t.



Lage der Stadt Jining



Kohlelagerstätten in Jining

Unter den bedeutenden chinesischen Unternehmen der Stadt aus den Bereichen Kohle und Kohlechemie finden sich die Yankuang Gruppe (Betreiber der „Kokerei Kaiserstuhl“) und die Jining Energy Development Co., Ltd.

Das CIHD Konzept des „China-Round-Table“ sieht exklusive Gesprächstreffen deutscher und chinesischer Mitglieder sowie weiterer ausgewählter Gäste zum Erfahrungsaustausch im Chinageschäft vor. So traf die von dem Oberbürgermeister, Herrn Zhang Zhenchuan, angeführte Delegation aus Jining, zu der unter anderem auch Herr Wang Yanlun, Vorstandsvorsitzender der Jining Energy Development Co., Ltd. und Herr Hou Lujun, stellvertretender Leiter des Bergbauamtes von Jining gehören, auf folgende deutsche Gesprächspartner (Auswahl):

- Herrn Dr.-Ing. Jürgen Harnisch, Senior Advisor der HSBC in London und Vizepräsident des CIHD
- Herrn Arnold Trockur, Vice President der Becker Mining Systems AG
- Herrn Norbert Geilen, Managing Director & CFO der Schenck Process Holding GmbH

In seiner Eröffnungsrede ging OB Zhang auf die Standortvorteile von Jining ein, wobei er insbesondere die verkehrsgünstige Lage der Stadt wie auch die Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Realisierung von gemeinsamen Projekten betonte. Prof. Luan, der Präsident des CIHD, betonte die Notwendigkeit, bei Veranstaltungen wie dem „China-Round-Table“ von der Ressource Erfahrung zu profitieren. Hou Lujun, stellvertretender Leiter des Bergbauamtes von Jining, stellte die kohlechemische Industrie als Basis der Stadt inklusive potentieller Kooperationsprojekte für ausländische Investoren vor.

Nach den Redebeiträgen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich direkt und mit Dolmetscherunterstützung an die Delegationsmitglieder zu richten. So zeigte sich Dr. Harnisch beeindruckt von den Perspektiven, die Jining, gerade in den Bereichen Stahl, Maschinenbau und Bergbau ausländischen Investoren, offerieren könne. Weitere Diskussionsimpulse gab zum Beispiel der Transfer deutscher Klimatechnik für den Einsatz unter Tage.

Zum Schluss kamen die Teilnehmer überein, dass ein direkter Erfahrungsaustausch im kleinen Kreis, so wie ihn der CIHD mit dem China-Round-Table anbietet, eine gute Grundlage für ein Networking auf hohem Niveau darstellt.

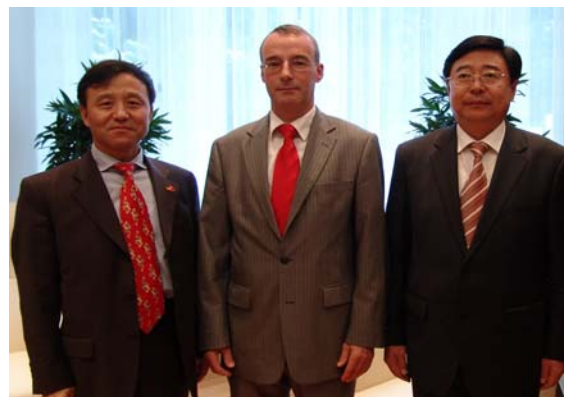
Impressionen von der Veranstaltung:



Von links nach rechts: Dr. Jürgen Harnisch, Prof.-Ing. Wolfgang Luan, OB Zhang Zhenchuan



Blick in die Teilnehmerrunde



Deutsch-Chinesischer Austausch

译文

第一届中国圆桌会议暨中国山东济宁市政府代表团推介会圆满召开

2009年5月28日，德国中国工商会召开了第一届中国圆桌会议暨中国山东济宁市政府代表团座谈会，由中国山东济宁市市长张振川先生率领的市政府代表团一行与德国中国工商会会员一起，进行了为时约2个小时的德中经济座谈会。

济宁市位于中国东部，隶属山东省，拥有约800万人口，是中国煤矿和化工行业重镇之一。距其不远的曲阜，是中外闻名遐迩的孔夫子故乡。同时，济宁凭借其优越的地理位置，也是贯穿中国东西、南北的陆路交通枢纽城市；而流经整个城市的大运河是自古以来连接南北的重要水道。

2008年，济宁市的国民生产总值达到约320亿美元，累积外商投资达到约700万美元（其中欧洲投资比例为19.7%），进出口量突破34亿美元，同时，世界500强中的28家企业已经入驻济宁，例如：德国德固赛股份公司，小松投资有限公司等。

外商投资济宁市涵盖的行业范围广泛，包括汽车、生化、机械和煤炭化工等。众所周之，济宁是中国八大煤炭基地之一（已探明煤储量为260亿吨），其煤炭资源占山东省煤炭资源的50%，年煤炭开采量已达到8000万吨。

在济宁市众多杰出的企业中，煤炭行业著名企业有兖矿集团（原凯泽斯鲁尔焦化厂的购买者和使用者）和济宁市能源发展集团有限公司。

德国中国工商会组织中国圆桌会议的宗旨是：由工商会会员与被邀请的客人参加，以中国贸易与经济为主题进行经验交流。本次座谈会中方与会人员由张振川市长率领的济宁市代表团组成，其中包括济宁市能源发展集团有限公司王彦伦董事长和济宁市煤炭工业局侯鲁军副局长等领导，同时，德方与会人员有（部分）：

- Jürgen Harnisch 博士，汇丰银行（伦敦）高级顾问
- Arnold Trockur 先生，德国贝克矿山系统股份公司副总裁
- Norbert Geilen 先生，德国申克控股有限公司执行总裁兼财务总监。

与会期间，首先由张市长致辞，他主要介绍了济宁市优越的地理位置，并强调了济宁市近年来所取得的成就；而德国中国工商会会长栾伟先生在接下来的问候词中强调了此次座谈会所带来的经验和

信息资源的重要性；随后，济宁市煤炭工业局侯鲁军副局长则为与会来宾介绍了济宁市的煤炭化工基地情况和潜在的外商投资合作项目。

之后，座谈会进入到了德方企业家提问的环节。首先，Jürgen Harnisch 博士表达了济宁市钢铁、机械和煤炭行业的前景为其留下的深刻印象；随后，双方就德方先进的煤炭矿井井下降温技术进行了交流。

最后，与会来宾进行了热烈讨论并进行了经验交流，为此次座谈会划上了圆满的句号。这正如德国中国工商会举办此次座谈会的宗旨——建立高层次交流平台，促进中德经济发展。



兖矿集团国际焦化公司办公大楼



2009年5月28日中国圆桌会议暨中国山东济宁市政府代表团推介会会场一角



Herr Li Youling (links), Prof. Luan

Deutsch-Chinesischer Erfahrungsaustausch

Delegation der Kunming Iron & Steel Holding Corporation zu Besuch beim CIHD

Am 5. Mai besuchte eine Delegation der Kunming Iron & Steel Holding Corporation (KISCO) den CIHD. Angeführt wurde die Delegation von dem General Manager der KISCO und neuem Beiratsmitglied des CIHD, Herrn Li Youling.

Die 8-köpfige Delegation wurde von Prof.-Ing. Wolfgang Luan, dem Präsidenten des CIHD und von Robert Elsner, dem Geschäftsführer des CIHD, freundlich in Empfang genommen.

Die Kunming Iron & Steel Holding Corporation (KISCO) aus der südchinesischen Provinz Yunnan ist ein bedeutender Stahlproduzent des Landes (6 Millionen Tonnen Stahl 2008). Der Umsatz betrug im selben Jahr 3,6 Milliarden Euro, das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 30.000 Mitarbeiter.

Im Zentrum des gemeinsamen Treffens standen die Vorstellung der KISCO und die Diskussion möglicher deutsch-chinesischer Projekte.

Zunächst berichtete Li über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der KISCO in der derzeitigen Wirtschaftskrise. Demnach hat die weltweit rückläufige Nachfrage auf dem Stahlmarkt zu Rückgängen von 20% bei den Preisen von Rohstoffen, bzw. von 30 bis 40% bei den Preisen von Stahlprodukten geführt. Die Umsätze haben sich im ersten Quartal 2009 im Vergleich zum vierten Quartal 2008 leicht erholt, dennoch bleibt das gesamtwirtschaftliche Umfeld für die KISCO schwierig.

Eine signifikante Besserung sieht Li nicht vor dem Jahresende 2009. Vor diesem Hintergrund sei die KISCO, so Li, sehr an der Akquise von moderner deutscher Technologie interessiert, um neue Produkte zu entwickeln und seine Marktposition zu erweitern.

Diesen Wunsch griff Prof.-Ing. Luan auf, um die Bemühungen um Kontakte und Kooperationen zu unterstützen. Er bot an, ein CIHD Forum mit dem Thema „Export von modernen deutschen Technologien nach China“ zu veranstalten. Des Weiteren werde der CIHD bei dieser Gelegenheit gerne das neue Gewerbegebiet in Anning, dem Standort der KISCO, mit seinem Fokus auf der Produktion von Stahlprodukten vorstellen und bei der Suche nach möglichen deutschen Investoren behilflich sein.

Im Anschluss besuchte die chinesische Delegation die ThyssenKrupp Werke in Duisburg, um sich vor Ort über neue Technologien und deren Anwendung zu informieren.



Vertreter des CIHD (links) im Gespräch mit der Delegation der KISCO

译文

德中经验交流

昆明钢铁集团公司到访德国中国工商会

2009年5月5日，由昆明钢铁集团公司总经理，同时也是德国中国工商会顾问委员会新成员的李幼灵先生率领的昆钢代表团一行到访了位于杜塞尔多夫市的德国中国工商会。

德国中国工商会会长栾伟先生和干事长 Robert Elsner 先生亲切会见了昆钢代表团一行 8 人。

昆明钢铁集团公司(KISCO)坐落在中国南部美丽的城市安宁，其 2008 年钢产量为 600 万吨，年销售收入达到 36 亿欧元，目前拥有约 30000 名工作人员。

双方的会谈主要围绕介绍昆钢和讨论德中双方合作的可能性展开。

会谈期间，首先由李幼灵总经理介绍了昆钢在当前全球经济危机环境下的经营状况，由于全世界钢铁需求量的变化导致了钢铁生产原材料价格下降约 20%，钢铁产成品价格下降 30%到 40%，以昆钢为例，2009 年第一季度的销售收入较 2008 年第四季度收入有稍许提高，但仍未达到理想水平。

李幼灵总经理认为，至少到 2009 年年末，昆钢的经营状况还不会有大的、显著的改善，所以他对德国的相关先进技术表示出浓厚的兴趣，希望藉此开发新的产品，从而提高昆钢的市场地位。

基于此栾伟会长表示，德国中国工商会将计划组织一个以“进口现代化的德国技术到中国”为主题的经济论坛，借此机会工商会将把昆钢总部所在地——新兴工业区安宁等信息介绍给相关人士，并希望昆钢在寻找德方投资合作方面有所帮助。

会谈结束后，由栾伟先生陪同，代表团前往杜伊斯堡拜访蒂森克虏伯公司。

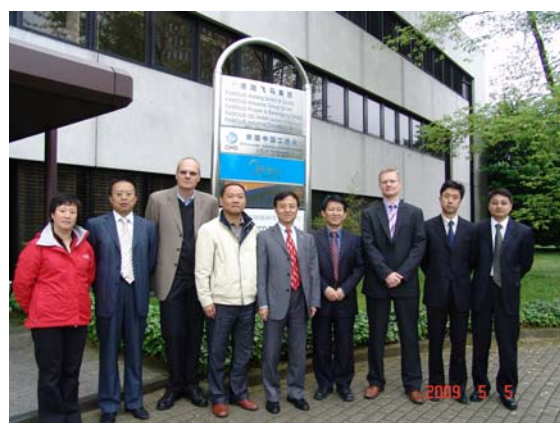
会谈印象:



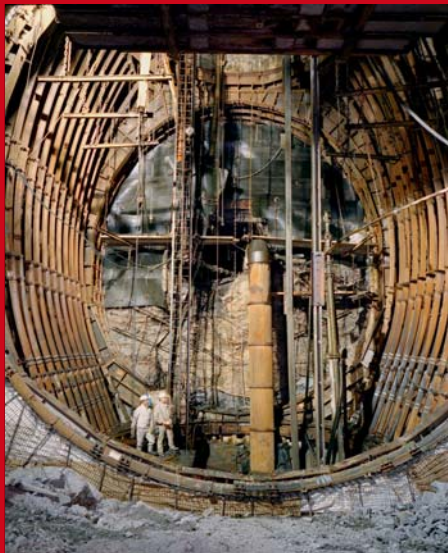
昆明钢铁集团公司总经理李幼灵先生



昆明钢铁集团公司代表团一行



德国中国工商会工作人员与昆钢代表团成员



Know-how im Stahlbau: Schachtglocke (Foto © RAG)

Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG

Seit 158 Jahren zuverlässiger Partner im internationalen Untertagebergbau

Ihren Ursprung hat die Bochumer Eisenhütte Heintzmann in der Ausstattung des Untertagebergbaus mit Einrichtungen für den Schacht- und Streckenausbau.

Die Bochumer Eisenhütte Heintzmann brachte als erstes Werk der Bergbauzulieferindustrie 1932 den Gedanken eines nachgiebigen, gelenkten Gleitbogenausbaus, die TH-Rinnenprofile, zur praktischen Einführung. Das von Heinrich Toussaint und Egmont Heintzmann aus dem U-Bootbau entwickelte paarige TH-Profil (A/B) fand dann 1933 Eingang im deutschen Steinkohlenbergbau. Die Weiterentwicklung bis zum Einprofil sowie die ständige konstruktive Optimierung der Profile und deren Verbindungstechnik führte zum heute im Einsatz befindlichen TH-Profil 70.

Durch ein spezielles Verfahren werden Grubenausbauprofile seit 1955 in Bochum vergütet. Das Dienstleistungsangebot umfasst zudem die Wärmebehandlung in Durchlauföfen von Stab- und Profilstählen und Rohren, sowie die Werkstoffprüfung. Mit konstruktivem Know-how in der Stahlbaufertigung werden Sonderausbauformen wie z. B. Abzweige, Schachtglocken (Foto oben) oder Kavernen vom Entwurf bis zur Umsetzung realisiert. Zum weiteren Lieferumfang zählen Stützmittel aus einsteigigen (GI-, HE-) und aufgelösten Profilen (2-, 3-, 4 - Gurt - Gitterträger). Neben der dazugehörigen Verbindungstechnik runden Stauchelemente und Ankertechnik die Produktpalette ab.

Zu den Märkten gehören europäische und internationale Projekte im Bergbau-, Tunnelbau, Kanal- und Stollenbau. Einsatzbereiche für wärmebehandelte Rohre sind u. a. die Automobilindustrie und der Bereich der Öl- und Gasgewinnung. Die Produkte und Dienstleistungen der Bochumer Eisenhütte Heintzmann wurden bisher u. a. im deutschen Steinkohlenbergbau, bei ICE-Neubaustrecken oder auch beim Gotthard Basistunnel in Anspruch genommen.

Bergbau

Die Bochumer Eisenhütte Heintzmann ist seit 158 Jahren ein zuverlässiger Partner im internationalen Untertagebergbau. Den stetig wachsenden Anforderungen steht das Unternehmen mit innovativen Entwicklungen seiner Produktpalette entgegen. Als Erfinder des Gleitbogens garantieren die Produkte die vom Kunden geforderten Funktionen auf höchstem Qualitätsniveau. Eigene Konstruktion, sowie Produktion und Vertrieb garantieren jenen hohen Sicherheitsstandard.



Stauchelement (Foto © ARGE Tauerntunnel)

Neben dem TH-Profil mit der dazugehörigen Verbindungstechnik und Verbolzungen finden die Heintzmann-Stützen verstärkten Einsatz im untertägigen Bergbau. Zahlreiche weitere Produkte runden die breite Produktpalette der Bochumer Eisenhütte ab.

Die vielseitigen Vorteile, wie ausgeglichene statische Werte oder definierter Einschub führten zu immer größerer Anwendung des TH-Gleitbogenausbaus in sämtlichen Bergbauländern der Welt.



TH-Ring Sedrun (© AlpTransit Gotthard AG)

Tunnelbau

Die im Bergbau bewährte Technik und die gesammelten Erfahrungen der Bochumer Eisenhütte Heintzmann werden in verstärktem Maß auch im Tunnelbau genutzt. Anfang der 80er Jahre fanden Gitterträger, hier in der Mehrzahl Dreigurt- und Viergurtsysteme Einzug in den modernen Tunnelbau. Sie bilden heute, neben den TH- und GI-Profilen, den aktuellen Stand der Technik in Kombination mit Spritzbeton. Der erfolgreiche Ersteinsatz des Stauchelements Wabe im Tauerntunnel, 2. Röhre, wurde mit dem 2. Innovationspreis beim österreichischen Tunneltag 2008 in Salzburg ausgezeichnet.

Verbindungen

Mit der Weiterentwicklung des TH-Profiles stiegen die Anforderungen an den Streckenausbau durch größere Teufen und höhere Profilgewichte. Es folgte eine ständige Optimierung der Verbindungstechnik. Mit der zunehmenden Standardisierung in den Profilklassen der Ausbausysteme wurde auch die Verbindungstechnik angepasst.

Stahlbau / Sonderkonstruktionen

Dazu zählen z. B. Streckengabelungen, die durch den Vorteil der gleichbleibenden Konturen im gesamten Öffnungsbereich und damit des Einfalls des bisher üblichen und beträchtlichen Firstnachschnitts in den Zonen der Streckenübergänge gekennzeichnet sind.

Vergütung / Wärmebehandlung

Seit mehr als 50 Jahren liefert die Bochumer Eisenhütte vergüteten Grubenausbaustahl. Vorteile von vergüteten Streckenausbauprofilen gegenüber unbehandelten Profilen:

- Hohe Biegetragfähigkeit der Bögen
- Geringere Deformationen, dadurch späteres Blockieren der Gleitverbindungen
- Höhere Alterungsbeständigkeit
- Bessere Kaltrichtbarkeit

Werkstoffprüfung / Qualitätsstelle

Zur Sicherung der Qualität der eigenen Produkte sowie auch im Lohnauftrag können hausinterne Qualitätsprüfungen mit vorhandenen Prüfeinrichtungen und eigener Probenherstellung durchgeführt werden, z. B.

- Härteprüfungen nach Vickers, Rockwell und Brinell, sowie Mikrohärteprüfungen
- Zugversuche bis 400kN Kraftmessbereich (DMS) mit mobiler Feindehnungsmesseinrichtung (z.B. Rp 0,2) und Rechnerauswertung
- Kerbschlagbiegeversuche mit einem Arbeitsvermögen bis 300J
- Ultraschallprüfungen (U2) mobil



Werk 2 an der Klosterstraße in Bochum



Das neue Werk von Köppern in Hattingen
总部哈廷根的新厂（二零零二年年底投入使用）

Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG

Walzenpressen mit Tradition, Innovation und Variation

Seit ihrer Gründung im Jahre 1898 ist die in Hattingen ansässige Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG mit der Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Walzenpressen beschäftigt. Als weltweit führender Spezialist auf diesem Gebiet ist der Name Köppern für Kunden und Fachkreise schon längst mit leistungsstarker und zuverlässiger Walzenpressentechnik mit Tradition, Innovation und Variation untrennbar verbunden.

Köppern pflegt die Tradition eines Familienunternehmens. Das Unternehmen, mit dem Standort Hattingen im Ruhrgebiet legt großen Wert auf „made in Germany“ und fertigt dort seit über einem Jahrhundert komplette Maschinen und Hauptkomponenten. Seinen Kunden liefert Köppern, jeweils auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte, Walzenpressen und zwar ohne jeden Qualitätskompromiss. Im Laufe der Zeit ergab sich die stattliche Zahl von mittlerweile fast 1000 ausgelieferten Maschinen. Seit Ende 2002 fertigt Köppern in seinem neuen, großzügigen Werk mit modernsten Maschinen und Einrichtungen. Denn Köppern legt Wert auf Innovation und technischen Fortschritt um durch ständige Entwicklung, dem immer anspruchsvoller werdenden Kundenbedarf jederzeit gerecht zu werden. So wird konsequent in Forschung und Entwicklung investiert. Denn dies versteht das Unternehmen als seine große Stärke und gewährleistet die notwendige Wettbewerbsfähigkeit.

Dementsprechend wurde die Tochtergesellschaft „Köppern Entwicklungsgesellschaft mbH“ (1999) speziell ins Leben gerufen, um sich den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten rund um Walzpressen zu widmen. Daneben betreibt Köppern an seinem zweiten deutschen Standort Freiberg ein großes Technikum mit einer umfangreichen technischen Ausrüstung. Hier werden ausgefeilte Pilotversuche gefahren, um zum einen neue Werkstoffe zu testen, zum anderen Prozessparameter und Produkteigenschaften für kundengerechte Maschinenauslegung und individuellen Anlagenbetrieb zu ermitteln. Die hier gewonnenen Kenntnisse dienen ebenfalls der Entwicklung und letztendlich dem Kundeninteresse.

Variation bedeutet für Köppern vor allem vielfältige industrielle Anwendungen. Der Einsatz der Walzenpressen ist überall dort interessant, wo feste Roh-, Brenn- oder Zusatzstoffe, Vor-, Zwischen- oder Endprodukte, in größerer Durchsatzleistung als Bestandteil der gesamten verfahrenstechnischen Verarbeitung verdichtet oder in ihrer Stück- bzw. Korngröße verändert werden sollen. So werden Walzenpressen von Köppern als Brikettierungs-, Kompaktierungs- oder Zerkleinerungsmaschinen (auch Gutbettwalzenmühlen genannt) in unterschiedlichsten Branchen weltweit betrieben. Beispielsweise im Bergbau, in der Baustoffproduktion, Kohleveredlung, Feuerfestindustrie, Metallurgie und Stahlproduktion, Kali-, Salz- und Düngemittelindustrie, etc.



Gutbettwalzenmühle im Einsatz bei Ma-Steel, Anhui, VR China
中国马钢高压辊磨运行现场

德国魁珀恩机械制造有限公司

辊压机传统、创新与多样

Um der fortschreitenden Globalisierung gerecht zu werden gründete Köppern Auslandsunternehmen. Denn ein kunden- und marktorientiertes Arbeiten erfolgt am besten vor Ort. So unterhält das Unternehmen mittlerweile Töchterfirmen in den USA, Australien, Indien und Venezuela, zum Teil mit Komponentenfertigung, sowie Repräsentanzen in weiteren Ländern wie z. B. China.

Den Weg nach China hat Köppern bereits vor ca. einem Vierteljahrhundert betreten. Seitdem sind zahlreiche Walzenpressen ins Reich der Mitte geliefert worden. Wie in anderen Ländern werden diese Maschinen in unterschiedlichen Branchen und allen drei Anwendungen wie Brikettierung, Kompaktierung und Zerkleinerung betrieben. Die Gutbettwalzenmühle für das jüngste Projekt wird bis Oktober 2009 an den Kunden Jindui-cheng Molybdenum Co., Ltd. nach Xi'an geliefert und Anfang 2010 in Betrieb gehen. Mit weiteren Kunden steht man in Verhandlung, es wird erwartet, dass neue Verträge kurzfristig unterzeichnet werden.

译文

自一八九八年成立以来，位于哈廷根市的德国魁珀恩机械制造有限公司一直致力于辊压机的研发、设计、制造、安装和投产。作为此领域全球领先的专业厂商，魁珀恩对于客户和业内人士早已和高能、可靠的辊压机技术的传统、创新和多样不可分离地联系在一起。

传统的发扬光大为我们这个家族企业所注重，针对客户具体需求量体裁衣、精益求精地提供辊压机，上千台设备出厂后依然初衷不变。我们始终坚持“德国制造”，即使或者说尤其是在当今经济

全球化的形势下，整机或主要部件全部在鲁尔工业区中心我们的百年基地完成加工。二零零二年年底启用了宽敞的新厂房和清一色的现代大型加工机械和设施，以确保客户能够几十年如一日称心如意地运行我们的辊压机。我们认为，这是我们的强势和竞争能力之所在。

创新是我们技术进步和领先的保障。为了满足不断提高的客户需求，魁珀恩坚定不移地投资研发。为此特别成立了魁珀恩研发有限责任公司，以便能更好地开展围绕辊压机的研发工作。此外，我们在德国弗莱贝格运行一个大型的、设施完善的工业试验基地，一方面测试新型材料，一方面用客户物料进行工业试验，以保证按客户所需和现场条件设计设备，获取的信息用于研发并最终服务于客户利益。

多样对我们来说首先是形形色色的工业应用。我们的辊压机的用武之地包括固体原料、燃料或辅料、前期、中间或最终产品在整个加工工艺中以较大的处理能力完成压实或改变粒度的所有场合。所以，魁珀恩辊压机作为压球成型、压实造粒和破碎细磨机械运行在世界各地各行各业（用于破碎细磨的辊压机又称高压辊磨），包括矿山、建材、煤加工、耐火材料、有色和钢铁冶金以及钾盐和化肥工业等等。

为了贴近现场、更好地根据客户和市场情况工作，魁珀恩成立了美国、澳大利亚、印度和委内瑞拉的子公司，当地业务包括部分部件的加工。在包括中国在内的其他一些国家则开设了代表机构。

早在大约四分之一世纪以前，魁珀恩就已经踏上了通往中国的道路。从那时到今天，已经向中国供应了大量辊压机。与其他国家相同，这些设备运行在不同工业分支和压球成型、压实造粒和破碎细磨所有三种工艺应用上。最新项目中的高压辊磨将于二零零九年十月向西安的客户金堆城钼业股份有限公司供货，并于二零一零年年初投入运行。目前我们正和更多的客户洽谈，预计短期内会签署新的合同。

Harald Rust



Geboren am 05. Januar 1949
Geschäftsführender Gesellschafter der ENTEX Rust & Mitschke GmbH, die er 1986 gegründet hat.
Herr Rust ist Mitglied im Außenhandelsausschuss der IHK Bochum und Mitglied im Sachverständigenausschuss der IHK Bochum.

Wann kamen Sie zum ersten Mal in Kontakt mit China?
 1987.

Was verbindet Sie besonders mit China?
 Die Menschen und das Land.

Was ist Ihr Motto im Chinageschäft?
 Flexibel sein.

Welche Stärken hat Ihrer Meinung nach China?
 Die große Anzahl der Einwohner, 1,4 Mrd. Menschen und der daraus resultierende Markt.

Welches sind die wichtigsten Unternehmereigenschaften?
 Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen, soziale Verantwortung und gleichzeitig Kreativität.

Was ist Ihre Lieblingstätigkeit, wenn Sie nicht Unternehmer sind?
 Skilaufen, Bergtouren, Rad fahren.

Welcher Film hat Sie zuletzt beeindruckt?
 Basic Instinct.

Welchen Traum würden Sie sich gerne erfüllen?
 Heli-Ski in Kanada.

Was sind Ihre prägenden Eigenschaften?
 Durchsetzungsvermögen, Zielstrebigkeit, Kreativität.

Ihre Schwächen?
 Gelegentliche Unordnung bis zu einem bestimmten Punkt.

Welche Eigenschaften schätzen Sie am meisten an Ihren Mitmenschen?
 Aufrichtigkeit.

Wo machen Sie am liebsten Urlaub?
 Bergtouren.

Was ist Ihre Lieblingsspeise?
 Spargel mit Schinken.

Wie halten Sie sich fit?
 Rad fahren, Skilaufen, Krafttraining.

Was wären Sie gerne, wenn Sie nicht Unternehmer wären?
 Sänger.

Wer ist Ihr Vorbild?
 Helmut Schmidt.

Welches Ereignis hat Sie zuletzt gefesselt?
 Die erste Mondlandung.

Was war Ihre größte Enttäuschung?
 Dass ein Mitarbeiter eines chinesischen Kunden mit einer Eisenstange durch den Metallseparator in das Stopfwerk gegangen ist, um irgendwelche Verklebungen zu lösen und die Eisenstange dann von den Stopfwerksflügeln eingezogen und der Extruder zerstört wurde.

Was war Ihr größter Erfolg?
 Die Zusammenarbeit mit Exalt in China.

Welche Sofortmaßnahmen würden Sie umsetzen, wenn Sie Bundeskanzler wären?
 Den Leuten reinen Wein einschenken über den Generationenvertrag und Sondersteuern für Leute, die keine Kinder haben, damit der Generationenvertrag stimmt.



Herr Rust auf der Chinaplas 2004



Prof.-Ing. Wolfgang Luan

Praxis China

Zunächst die Freundschaft, dann das Geschäft

Erfolgsregeln der Businessleute

Der Zielerfolg hängt nicht davon ab, was Sie wissen und tun, sondern wen Sie kennen!

Nicht einmal chinesische Geschäftsleute wissen genau, wie wichtig und bedeutsam die Regeln einer guten Freundschaft sind. Aber sowohl die Führungskräfte großer Unternehmen als auch kleine Händler schenken diesen Regeln große Aufmerksamkeit.

Es gibt sehr viele tüchtige Menschen, die in diversen Bereichen auf der ganzen Welt tätig sind, die aber letztlich keine Erfolge erzielen. Warum ist das so? Weil Sie keine Freunde und Beziehungen haben. Die fachlichen Kenntnisse liefern nur 15% einer Erfolgsquote – 85% sind jedoch von den menschlichen Kontakten abhängig. Deshalb brauchen Sie sich nicht über die „nicht erkannten Talente oder den verkannten Superman“ zu beschweren. Wenn Sie sich als ein „edles Rennpferd“ empfinden, brauchen Sie nur Ihren Freundeskreis zu erweitern und Ihre Lebenssituation wird bald total anders aussehen.

Durch meine ca. 30-jährige Berufserfahrung in China und Deutschland, habe ich die Erkenntnis gewonnen, dass echte Freundschaft auch den persönlichen Erfolg bringen kann. Businessnetzwerke sind wie Spinnennetze. Je mehr Freunde man hat, desto mehr Unterstützung bekommt man aus allen Richtungen und jeder Ecke des Geschäftslebens. Dann können Sie überall hingehen, alles erreichen, egal was Ihr Ziel ist. Alle

Geschäfte werden sich von alleine zum Erfolg entwickeln, so wie sich auch Ihre beruflichen Entscheidungen wie von selbst ergeben. Aber wenn Sie diese wertvolle Quelle – Freundschaft – verlieren würden, bewegen Sie sich im Geschäftsleben wie auf einer dünnen Schicht Eis und werden kaum einen einzigen Schritt nach vorne gehen können.



Freundschaft wird auch beim Sport gepflegt

Für einen Geschäftsmann jedoch, entscheidet seine Fähigkeit zum Aufbau einer Freundschaft über seine Geschäfts- und lebenslange Karriereentwicklung.

Mit einem zunehmend größeren Freundeskreis entwickeln sich auch die steigenden Geschäftschancen. Deshalb würde ich immer alle mir zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen und keine Investition scheuen, um die eigene Umgangs- und Kommunikationsfähigkeit zu erhöhen.

Warum fehlt es gerade bei Ihnen an Erfolg und Reichtum? Der Hauptgrund dafür ist das fehlende Menschennetzwerk. Dieses Netzwerk ist entscheidend für Ihre Konkurrenzfähigkeit. Warum ist es so, dass die reichen Leute jeden Tag viel Gold bekommen, aber die armen Menschen unter Frustration und Besorgnis leiden? Die Gründe dafür sind nicht unbedingt Fähigkeiten oder Wissen. Der kritische Punkt ist das menschliche Netzwerk. Die reichen Leute können durch ihr vorhandenes Netzwerk immer mehr Reichtum erlangen. Aber wenn ein armer Mensch sein Schicksal von Arm zu Reich ändern will, muss er zunächst sein eigenes menschliches Netzwerk vergrößern bzw. ausbauen und vor allem kontinuierlich pflegen und verstärken.



Gemeinsamer Urlaub fördert das menschliche Netzwerk

Das menschliche Netzwerk ist kein direkter Reichtum, sondern ein „immaterielles Kapital“ und somit ein potentieller Reichtum. Ohne dieses, ist es allerdings außerordentlich schwierig Reichtum zu erzielen und zu bündeln. Sie verfügen beispielsweise über einen gewissen Teil an Reichtum, eine eloquente Rhetorik und sind ein Gentleman – aber all dies heißt nicht unbedingt, dass Sie in der Verhandlung erfolgreich sein werden. Wenn Ihnen jedoch eine „Schlüsselperson“ helfen kann und für Sie eintritt, wird die Verhandlung eine sehr leichte Sache werden.

Je größer Ihre menschlichen Netzwerkressourcen sind, desto höhere Verdienstmöglichkeiten und Gewinne erschließen sich. Je höher die Netzwerkklassen, desto schneller und leichter wird es im Geschäftsleben für Sie und desto höher ist Ihr Gewinn. Dies ist seit Jahrzehnten eine unbestreitbare Tatsache.

Zuerst die Freundschaft, danach das Business.

Dies ist zweifellos ein spezielles Modell des Umgangs mit Menschen in China und zweifellos die „Hidden Rule“ - bzw. der Weg zum Erfolg für Chinesen.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie folgende Kapitel:

- Unsere Erfahrung im Erfolgsleben
- Das Wichtigste ist es zu lernen, mit Menschen umzugehen und zu kommunizieren.
- Hierbei sind Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit das Grundprinzip.
- Der Aufbau von Freundschaften mit „hohem Goldanteil“ und die Weiterentwicklung und Pflege von Beziehungen.
- Ihre Kommunikationsfähigkeit wird geprüft und bestätigt, wenn eine Ihnen fremde Person nach einem einzigen gemeinsamen Essen Ihr Freund wird.



Beim Essen wird der Kontakt gefestigt



Reinhold Zimmermann

Chinesen sind stolz auf ihre Kultur

Reisebericht von Reinhold Zimmermann

Herr Reinhold Zimmermann ist Kuratoriumsmitglied des CIHD.

Ich kann mich noch gut erinnern: Im Herbst 1972 - ich fuhr von meinem Wohnort Lüdenscheid (im Sauerland) nach Bochum zum Arbeitsplatz. Dort habe ich meine Firma gegründet. Bezeichnenderweise heißt sie Zimbo, ein Kürzel abgeleitet von Zimmermann-Bochum.

Es war im Frühherbst morgens um sieben Uhr. Die Sonne ging auf als ich über die Autobahn vom Sauerland - 450 m über dem Meeresspiegel – ins Ruhrgebiet auf eine Höhe von 250 m runter fuhr. Eine Dunstglocke hing dicht über dem Tal des Ruhrgebietes. Kurz vor Hagen tauchte ich ein. Den Geruch - der mich auf meinen allmorgendlichen Fahrten zur Arbeit begleitete - vergesse ich nie. Oder doch!!! Ich habe ihn vergessen, denn die Luft wurde in den letzten Jahrzehnten immer besser. Jetzt aber - als ich mit meiner Frau Sengül, Wolfgang Luan und seiner Frau Hui in Peking ankam - hatte ich den Geruch wieder in der Nase. Und er begleitete mich auf vielen Stationen in China.

Wolfgang und seine Frau Hui haben uns zum Urlaub in China eingeladen. Was heißt es eigentlich Urlaub mit Wolfgang zu machen? Da gibt es jeden Tag Power, da ist was los! Da lernt man Menschen kennen. Da bekommt man Ideen und will eigentlich nicht wirklich Urlaub machen sondern am liebsten - neue Geschäfte. Und schon hatte ich Probleme! Probleme mit meiner Frau, die doch eigentlich Urlaub machen wollte und ganz

andere Vorstellungen hatte. Doch sie wurde angesteckt. Angesteckt von Wolfgang, Hui und von der chinesischen Gastfreundschaft und der chinesischen Küche. Und so kam es, dass wir einen fantastischen Urlaub hatten. Jeden Tag zwei bis drei Termine, denn wir lernten Freunde von Wolfgang und Hui kennen. Dazu gehören auch die Geschäftsfreunde.

Schon am Abend nach unserer Ankunft hatten wir den ersten Termin. Es waren die Vertreter der Huilang-Gruppe mit dem Hauptgesellschafter. Die Gruppe betreibt Kaufhäuser, wie wir sie hier unter Namen wie Kaufhof und Karstadt kennen. Was bei uns unter dem Begriff "Alles unter einem Dach" zwischenzeitlich nicht mehr so richtig funktioniert, hat drüben noch riesige Chancen. Dem Inhaber, Herrn Ji Xiaolan, habe ich versucht zu erklären, welche Fehler die Manager unserer Kaufhäuser gemacht haben, damit sie ihm erspart bleiben. Und ich hoffe, dass es bald Zimbo-Wurst in seinen Regalen der Lebensmittelabteilungen zu kaufen gibt.



Hr. Zimmermann, Hr. Ren Xi'an, Fr. Cheng Lijuan, Fr. Zimmermann, Fr. Hui Cong, Prof. Luan

Es wäre schön, wenn die Stadt Peking nicht so lange brauchen würde wie wir im Ruhrgebiet, um mit dem Smogproblem fertig zu werden.

Nach dem Besuch der Chinesischen Mauer ging es weiter nach Xi'an. In der alten Kaiserstadt waren wir begeistert von den Ausgrabungen der Terrakotta-Figuren, die mehr als 2000 Jahre alt sind. Die Chinesen sind stolz auf ihre Kultur. Das stellt man überall fest.

Zwei Freunde von Wolfgang haben wir kennen gelernt:

- Frau Cheng Lijuan (Director General Xi'an Foreign Affairs Office, President Xi'an Peoples Association for Friendship with Foreign Countries) und
- Herrn Ren Xi'an (Vice Director Xi'an Oujiang New District Administrative Committee Xi'an Quijang Daming Palace Ruins Region Preservation and Reconstruction Office).

Sie sind zuständig für alle kulturellen Einrichtungen der Stadt. Dazu gehört auch ein neu errichteter Kulturpark, den man mit Disneyland vergleichen könnte, wenn man den Kitsch weg ließe. Eine tolle Überraschung die wir dort erleben durften.

Seit 5 Jahren unterstütze ich die deutsche Phaenomenta - eine Wissenschaftsshow, bzw. Ausstellung, die wir auch Erfahrungsfeld der Sinne nennen. (Essen, Zeche Zollverein, Am Handwerkerpark 8).

Genau so etwas fehlte noch in Xi'an's neuem Park der Kultur. Ich hoffe den Anstoß gegeben zu haben, dass Phaenomenta bald auch in Xi'an seine Zelte aufschlagen kann.

Weiter ging es dann nach Li Jiang - in eine großartige Urlaubsregion. Dort machen auch die Chinesen wirklich Urlaub. Ein sonniges Hochland von Gebirgen - von Fünftausendern umringt. Frische klare Luft, sauberes Gebirgswasser und fantastische Menschen. Jung und alt leben zusammen. Die Alten machten Musik, jeden Abend, auf historischen Instrumenten.

Hier konnte ich einige meiner besten Fotos machen: Gesichter, die für sich sprechen:



In dieser Gebirgsregion leben die Menschen noch wie vor Hunderten von Jahren. Um den Fremdenverkehr anzustoßen, gibt es überall Attraktionen. Ein hoch gelegenes Tal mit Gebirgskulisse war die Bühne für ein Musikspektakel mit historischem und kulturellem Hintergrund. Ein 18-Loch Golfplatz rundete die Attraktionen ab.

Weiter ging es mit dem Auto nach Kunming - einer Großstadt auf 2000 m Höhe. Saubere Luft und viel Sonne, vor der man sich schützen musste, auch aufgrund der Höhe. Eine sehr fruchtbare Region auf dem Breitengrad Marokkos. Eine Region, die sich übrigens für den Anbau von Olivenbäumen sehr gut eignet.

Dort haben wir Herrn Li kennengelernt, den CEO von KISCO, einer Unternehmensgruppe in der Eisen- und Stahlerzeugung mit über 30.000 Mitarbeitern.

Ich war beeindruckt von seinem Engagement in Umwelt und Klimaschutz. Dazu gehören nicht nur Filter und Schutzeinrichtungen, sondern auch der Anbau von Wäldern und die Unterstützung der Landwirtschaft. Herr Li sucht noch Investoren, die auch Know-how mitbringen.

Ein Besuch in Shanghai rundete unsere Reise ab. Dort trafen wir Herrn Zuo Weiguo, Geschäftsführer der dortigen China CITIC Bank. Natürlich haben wir über die aktuelle wirtschaftliche Lage in der Welt gesprochen. China setzt auf die Binnennachfrage, die derzeit stark angekurbelt wird.

Herr Zuo Weiguo hat in den ersten drei Monaten des Jahres mehr Kredite vergeben als im ganzen letzten Jahr. Das hätten wir auch hier in Old Germany gerne für unseren Mittelstand.

Seit meinem letzten Besuch vor zwei Jahren sind wieder einige Hochhäuser in den Himmel geschossen. Darunter auch eines der höchsten der Welt mit 492 m (siehe Foto rechts).

Im obersten Geschoss gibt es einen Verbindungsgang von der östlichen zur westlichen Seite. Teilweise hat der Gang einen Glasboden, sodass man fast 500 m hinabsehen kann.



China World Financial Centre, 492 m hoch, Shanghai (Foto: R. Zimmermann)

Offensichtlich ist jedoch der Immobilienboom vorerst zu Ende. Büros und Wohnungen sind überall anzumieten. Dennoch, die Stadt ist voller Leben. Der Wirtschaftszweig mit dem stärksten Wachstum ist die Elektrobranche. Nun investiert die Stadt vor allem in Infrastrukturen. Überall werden Straßen und Bahnverbindungen ausgebaut.

Ein besonderes Erlebnis war natürlich die Fahrt mit dem Transrapid zum internationalen Flughafen. Schon nach ein paar Minuten führen wir bequem und geräuscharm 430 Stundenkilometer, leider für nur eine kurze Zeit, dann waren wir schon da. Ein fantastisches Verkehrsmittel für ein Land wie China. Ich hoffe die Verbindungen werden dort ausgebaut.

Shanghai ist Weltstadt vom höchsten Niveau aber auch Kulturstadt. Das verstehen die Chinesen sehr gut miteinander zu verbinden.

China ist ein Land mit dem wir alle rechnen sollten.

Auch ein Land, in dem man Urlaub machen kann.



Sengül Zimmermann

Nur weg von Deutschland!

Erfahrungsbericht einer deutschen Kauffrau in China

Reisen, reisen, reisen. Nur weg von Deutschland. Seitdem ich mit meinem Ehemann Reinhold Zimmermann zusammen bin, lebe ich mehr im Ausland als in meiner Heimat.

Dabei interessiere ich mich vor allem für den kulturellen und sozialen Hintergrund der Völker und Menschen, die ich besuche.

So war die Urlaubseinladung von Wolfgang Luan und seiner Frau, Hui Cong, für mich so richtig nach meinem Geschmack.

Was habe ich erlebt?

Da war Frau Cheng Lijuan, Politikerin der Stadt Xi án, Einwohnerzahl 8,6 Mio., die wusste, was sie wollte. Sie hat mich besonders beeindruckt. Starker Auftritt und trotzdem viel Herz.

In meinem Beisein bekam sie einen Anruf ihrer Tochter, die sehr stolz darauf war, in Paris unter 200 Bewerbern eine leitende Position bei der France Telekom bekommen zu haben. Ihre einzige Tochter – und wir freuten uns alle mit.

Sehr oft fiel mir auf, dass chinesische Familien ihre Kinder zur Ausbildung und Arbeit ins Ausland schicken, um Erfahrungen zu sammeln. Ich finde es gut, wie die chinesischen Bürger Auslandserfahrungen sammeln.

Sie selbst ist Abteilungsleiterin des Außenministeriums in Xi án und musste deshalb

wie alle führenden Politiker rund um die Uhr ständig per Handy erreichbar sein und zur Verfügung stehen.

Die Tischsitten erinnern mich teilweise an meine zweite Heimat, die Türkei. Der Gastgeber saß vor Kopf. Rechts von ihm der erste Ehrengast, links von ihm der zweite Ehrengast usw.

Wie zu Hause prostet man sich gegenseitig zu – aber auch sehr individuell und persönlich. Eine schöne Geste, die schnell dafür sorgte, dass man sich näher kam und Wärmebrücken schaffte. Ich weiß gar nicht wie unsere Männer, die öfter zum Essen eingeladen werden, so viel Alkohol verkraften können.

Und dann gab es Geschenke. Es ist ein guter Brauch, dass man sich nach dem Essen mit Geschenken beschert. Kleine wertvolle und gut gemeinte Dinge, die mit viel Hintergrund und Humor überreicht werden. Der Gast wird behandelt wie ein König.



Sengül Zimmermann (rechts), Hui Cong

Das Essen mit Stäbchen empfinde ich als sehr angenehm. Man zelebriert die Mahlzeiten mit Geschäftsfreunden dadurch ganz anders. Übrigens wird in China seit ca. 3000 Jahren mit Stäbchen gegessen. Zur Info: In China können alle Mahlzeiten mit Geschäftsfreunden voll von der Steuer abgesetzt werden.

Den Chinesen ist die Kultur und Tradition sehr wichtig. Diese geben sie liebevoll an ihre Kinder weiter. Mir ist aufgefallen, dass in einigen Straßen und Gassen die Fährte der Kultur und Tradition an verschiedenen – nicht unbedingt an bestimmten – Objekten niedergeschrieben ist.



Frau Zimmermann (links), Prof. Wolfgang Luan

Wir erinnern uns: Der Gast ist König, doch die Kinder in China sind Kaiser. Die Eltern wissen, dass sie die Zukunft des Landes sind. Deshalb bemühen sie sich auch so sehr um die Schule und Ausbildung ihrer Lieben.

Überall fiel mir die Sauberkeit auf den Straßen auf. Die Menschen sind sehr fleißig. Beeindruckt war ich auch von der Freundlichkeit und Herzlichkeit der Menschen, die ich näher kennen gelernt habe. Ich glaube ich habe noch nie so viele Einladungen in mein Haus nach Deutschland in so kurzer Zeit ausgesprochen.

Die Menschen und die Kultur habe ich auch deshalb so schnell ins Herz geschlossen, da sie meiner orientalischen Kultur ähneln. Ich glaube unsere türkischen Vorfahren haben den Chinesen viel mitgegeben.

Die meisten Chinesen sind sehr sparsam und geben ihr Geld nicht sinnlos aus – lassen sich also nicht überreden.

Dazu fällt mir zu guter Letzt ein chinesischer Witz ein, der mir vor Ort erzählt wurde:

Nordkorea schickt ein Fax an China, in dem steht „Wir haben gerade eine Rakete nach China abgeschossen. Der Flug ist aber gescheitert. Im Moment haben wir daher kein Essen für unser Volk.“

Die chinesische Regierung antwortet: „Weniger Essen – Gürtel enger schnallen.“

Antwort der Koreaner: „Haben keine Gürtel, bitte Gürtel schicken.“

Es war eine schöne Reise, doch viel wichtiger ist, dass ich vor Ort meinen Erfahrungsschatz so sehr bereichern konnte.

Weitere Reiseeindrücke:



Traditionelle chinesische Hinterhofkultur



Senioren beim gemeinsamen Musizieren

Präsidiumsmitglieder CIHD 主席团成员



Ehrenpräsident: Canrong Ma
名誉会长

**Gesandter und bevollmächtigter chinesischer
Botschafter in Deutschland a. D.**
中国驻德国大使



Präsident: Prof.-Ing. Wolfgang Luan
会长

Geschäftsführender Gesellschafter
FAMOUS Holding GmbH & Co. KG, Germany
德国飞马控股集团公司董事长

Mitglied
Außenhandelsausschuss der IHK Düsseldorf
德国杜塞尔多夫工商联合会对外经济贸易委员会
常务理事



Vizepräsident: Dr.-Ing. Jürgen Harnisch
副会长

Senior Advisor
HSBC London, England
汇丰银行总部首席顾问



Vizepräsident: Dr. Jürgen Heraeus
副会长

Vorsitzender
Arbeitskreis China der Deutschen Wirtschaft im Asien-
Pazifik-Ausschuss (APA)
德国亚太经济委员会中国部主席

Aufsichtsratsvorsitzender
Heraeus Holding GmbH
德国海理廖斯控股集团公司董事长



Vizepräsident: Chongxin Xu
副会长

Oberbürgermeister
Stadt Huaibei, Provinz Anhui, VR China
中国安徽省淮北市市长

Vorstandsvorsitzender a. D.
Huaibei Coal Mining Group Co., Ltd., Provinz Anhui
淮北矿业集团有限公司前董事长

Kuratorium (Beirat) 顾问委员会成员
In alphabetischer Reihenfolge 按姓氏笔划排列



Dipl.-Oek. Michael Benkert

Geschäftsführender
Gesellschafter
Deutsche Benkert GmbH & Co. KG
德国奔克特集团公司业主兼董事长



Dipl.- Kfm. Tillmann Neinhaus

Hauptgeschäftsführer
IHK im mittleren Ruhrgebiet zu Bo-
chum
德国波鸿工商联合会总干事长



Rongping Cao

General Manager
Wanbei Coal-Electricity Group Co.,
Ltd.
皖北煤电集团有限责任公司
总经理



Dr. Jochen Pleines

Direktor
Landesspracheninstitut in der
Ruhruniversität Bochum
德国波鸿大学语言学院院长



Prof. Dr. Reiner Dudziak

Professor an der
Fachhochschule Bochum
德国波鸿专科大学前校长



Dr. Ottilie Scholz

Oberbürgermeisterin
Stadt Bochum
德国波鸿市市长



Dirk Elbers

Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Düsseldorf
德国杜塞尔多夫市市长



Zhiyuan Tao

Vorstandsvorsitzender
Shandong Fengyuan Coal Industry &
Electric Power Co., Ltd.
山东丰源煤电股份有限公司董事长



Dr. Gerhard Eschenbaum

Stellvertretender
Hauptgeschäftsführer
IHK Düsseldorf
德国杜塞尔多夫工商联合会
副总干事长



Mingsheng Wang

Vorstandsvorsitzender
Huaibei Coal and Mining Group Co.,
Ltd.
淮北矿业集团公司董事长



Youling Li

General Manager
Kunming Iron & Steel Holding Corpo-
ration
昆钢控股公司总经理



Yanlun Wang

Vorstandsvorsitzender
Jining Energy Development Group
Co., Ltd.
济宁能源发展集团有限公司董事长



Fuxing Liu

General Manager
Taiyuan Iron & Steel (Group) Co.,
Ltd. (TISCO)
太原钢铁股份有限公司总经理



Petra Wassner

Geschäftsführerin
NRW.INVEST GmbH
德国北威州投资促进署局长



Dr. Hans-Peter Merz

Stellvertr. Leiter für Außenwirtschaft
und Industrie IHK Bochum
德国波鸿工商联合会对外经贸
工业部副总经理



Dr. Wilhelm Wick

Vorstandsvorsitzender
RWTÜV AG
德国莱茵威斯特法伦技术监督局
董事会主席



Dr. Matthias Mitscherlich

Vorstandsvorsitzender
MAN Ferrostaal AG
德国飞罗施达尔股份公司董事长
德国曼集团公司董事会成员



Reinhold Zimmermann

Vorstandsvorsitzender
Zimmermann Holding AG
德国兹默尔曼控股集团
董事长

Antragsformular 加入德国中国工商业申请表 (No:)

für Eintritt in den Chinesischen Industrie- und Handelsverband e. V. in Deutschland (CIHD)

1. Firmenname 公司名称

Firmenanschrift 公司地址

.....

.....

2. Firmenprofil (Ergänzungen bitte mit Extrablatt) 公司简介 (请另页补充)

.....

3. Nachname 姓

Vorname 名

Geschlecht 性别

.....

.....

.....

Geburtsdatum 出生日期

Geburtsort 出生地点

.....

.....

5. Pass-/Ausweis-Nr. 护照 / 证件号码

Staatsangehörigkeit 国籍

.....

.....

6. Wohnanschrift 住址

.....

Tel. Nr. 电话

Fax. Nr. 传真

.....

.....

Handy 手机

E-Mail 电邮

.....

.....

Website 网站

.....

7. Beruf (für Einzelperson) 职业

Arbeitsstelle 工作处所

.....

.....

Funktion 职务

Tel. Nr. 电话

Fax Nr. 传真

.....

.....

.....

8. Jahresbeitrag 会员年会费: ☐

Firma 公司: EURO 1.000,--
1.000 欧元

☐

Privatperson 个人: EURO 300, --
300欧元

Ich versichere, dass ich dieses Formular wahrheitsgemäß ausgefüllt habe. Mir ist bewusst, dass jede vorsätzliche falsche Angabe als Grund zum Ausschluss aus dem Verband gesehen wird.

本人保证所填写内容完全属实。我知道, 若明知故犯提供虚假情况, 则可视作取消会员资格的理由。

Ort/Datum 填表地点, 日期

Unterschrift 签名

.....

.....

Anmerkungen vom Präsidenten :

Genehmigungsdatum 同意日期.....

Unterschrift 签名

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf,
Bankverbindung: National Bank AG,
BLZ.36020030, Konto- Nr. 145 955
Zülpicher Strasse 5, D-40549 Düsseldorf, Germany
Telefon: +49-211-500 81 30, Telefax: +49-211-500 81 31
E-Mail: info@cihd.de, Internet: www.cihd.de
Das Formular können Sie auch im Internet herunterladen unter www.cihd.de



Translation Service

Falls Sie es professionell mögen...

专业服务，众口可调

- Professionelle Lösungen für Ihre
fremdsprachliche Kommunikation
- Übersetzung von technischen Handbüchern,
Bedienungsanleitungen etc.
- Übersetzung von Marketing-Texten,
Werbebrochüren und Pressemitteilungen

- 为各种形式的外语交流提供专业的
解决方案
- 专业翻译技术手册，操作指南等
- 专业翻译市场营销宣传文章，
广告宣传手册以及信息发布

INTERMUNDOS GmbH
Übersetzungsdienst
Kortumstrasse 61
44787 Bochum
Tel.: +46 (0) 234 89 373 - 0
Fax: +46 (0) 234 89 373 - 10
mail@intermundos.de
www.intermundos.de

茵特蒙德（北京）翻译有限公司
亮马河大厦2座0309室
北京市朝阳区东三环北路8号
电话: +86 (0)10 65 90 68 01
传真: +86 (0)10 85 95 27 11
邮编: 100026
info@intermundos.cn
www.intermundos.cn

德国中国工商会



Chinesischer Industrie- und Handelsverband e.V. in Deutschland (CIHD)